UNSERE VERBANDSGEMEINDE

WISSEN was läuft

Wöchentliche Heimat- und Bürgerzeitung

Amtliches Bekanntmachungsorgan für die Verbandsgemeinde Wissen und der zu ihr gehörenden Stadt Wissen und den Ortsgemeinden Birken-Honigsessen, Hövels, Katzwinkel (Sieg), Mittelhof, Selbach (Sieg).

Lust auf Wissen

www.wissen.eu

Jahrgang 19 · Nummer 9
Donnerstag, 27. Februar 2020

Karneval in der Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ Wissen

– Lesen Sie hierzu weiter auf Seite 9 –

von Do., 27.02.2020 bis Sa., 29.02.2020

nochmals 20% Rabatt auf bereits reduzierte Artikel!

PK fashion
Rathausstraße 36 + 42 · Wissen

BEREITSCHAFTSDIENSTE / NOTRUFE / SPRECH- UND ÖFFNUNGSZEITEN

Allgemeiner Notruf 110 oder 112

Polizei Notruf 110

Feuerwehr Notruf 112

Medizinische Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
116 117 (ohne Vorwahl)

Bereitschaftszentrale im Krankenhaus Wissen
(Achtung! Bei akuten Notfällen 112 wählen!)
Die Zentrale ist dienstbereit:
- samstags und sonntags von 8 bis 18 Uhr
- an Feiertagen von 8 bis 18 Uhr

An Tagen, an denen die BDZ Hamm-Wissen nicht geöffnet hat, wird der ärztliche Bereitschaftsdienst außerhalb der regulären Praxisöffnungszeiten durch die Bereitschaftsdienstzentralen Altenkirchen, Kirchen und Hachenburg abgedeckt.
Mo., Di. und Do. 19:00 Uhr - Di. 07:00 Uhr
Mi. 14:00 Uhr - Do. 07:00 Uhr
Fr. 16:00 Uhr - Mo. 07:00 Uhr
an Feiertagen: vom Vorabend des Feiertages, 18:00 Uhr bis zum Folgetag, 07:00 Uhr
Bei akuten lebensbedrohlichen Notfällen, wie starken Herzbeschwerden, Bewusstlosigkeit oder schweren Verbrennungen, muss direkt der Rettungsdienst unter der Nummer 112 angefordert werden.

BDZ Kirchen, Altenkirchen und Hachenburg
Telefon: 116117 (ohne Vorwahl)
Öffnungszeiten BDZ Betzdorf-Kirchen
Mo. 19:00 Uhr - Di. 07:00 Uhr, Di. 19:00 Uhr - Mi. 07:00 Uhr
Mi. 14:00 Uhr - Do. 07:00 Uhr, Do. 19:00 Uhr - Fr. 07:00 Uhr
Fr. 16:00 Uhr - Mo. 07:00 Uhr
an Feiertagen: vom Vorabend des Feiertages, 18:00 Uhr bis zum Folgetag, 07:00 Uhr

Kinderärztlicher Notdienst
01805/112057

(Achtung! Bei Lebensgefahr Notruf 112 wählen!)
Die Notdienstzentrale ist dienstbereit:
- von freitags 18 Uhr bis montags 8 Uhr
- von mittwochs 14 Uhr bis donnerstags 8 Uhr
- an Feiertagen vom Vorabend 18 Uhr bis zum folgenden Werktag 8 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
01805/040308

Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten
- freitags 14 bis 18 Uhr
- samstags 8 Uhr, bis montags 8 Uhr
- mittwochs von 14 bis 18 Uhr
- an Feiertagen von 8 Uhr bis zum Folgetag um 8 Uhr
- an Feiertagen mit einem Brückentag von Donnerstag 8 Uhr bis Samstag 8 Uhr

Augenärztlicher Notdienst
01805/11 20 60

Apothekennotdienst
01805/25 88 25 (+ eigene Postleitzahl)

Ansage der nächstliegenden dienstbereiten Apotheke nach Anwahl der o. a. Nummer, ergänzt durch die Postleitzahl des Wohnorts.
Internet: lak-rlp.de
Für den Bereich:

Stadt Wissen, Ortsgemeinden Hövels, Mittelhof und Selbach (Sieg)	01805/258825 57537
Ortsgemeinde Birken-Honigsessen	01805/258825 57587
Ortsgemeinde Katzwinkel (Sieg)	01805/258825 57581

Ansage des Apothekendienstes über landeseinheitliche Rufnummern:
deutsches Festnetz: 0180-5-258825 - Plz (0,14 €/pro Minute)
Mobilfunknetz: 0180-5-258825 - Plz (max. 0,42 €/Minute)
Anzeige der notdienstbereiten Apotheken im Internet unter www.lak-rlp.de
Der Notdienst wechselt jeweils morgens um 8.30 Uhr.

Giftnotruf
0228/19240

24-stündige Bereitschaft der Informationszentrale gegen Vergiftungen der Uniklinik Bonn.

Krankenhäuser

DRK-Krankenhaus Altenkirchen
02681/88-0
Antonius-Krankenhaus Wissen
02742/706-0
Kreiskrankenhaus Waldbröl
02291/82-0
DRK-Krankenhaus Kirchen
02741/682-0
Diakonie Klinikum Jung-Stilling
0271/3333

Rettungsdienst Krankentransport
112

Bereitschaftsdienste / Notrufe / Sprech- und Öffnungszeiten

Stand 24.02.2020

VERBANDSGEMEINDEVERWALTUNG WISSEN
Rathausstraße 75, 57537 Wissen
Telefon: 02742/9390
Telefax: 02742/939207
E-Mail-Adresse: info@rathaus-wissen.de
Internet: www.wissen.eu
Öffnungszeiten des Rathauses Wissen:
vormittags:
Montag bis Freitag: 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
nachmittags:
Montag und Mittwoch: 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag: 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Des Weiteren sind auch Besuche nach vorheriger Terminvereinbarung außerhalb der o.g. Öffnungszeiten möglich.

BÜRGERMEISTER, STADTBÜRGERMEISTER UND ORTSBÜRGERMEISTER IN DER VERBANDSGEMEINDE WISSEN

Bürgermeister der Verbandsgemeinde Wissen
Herr Michael Wagener, Rathausstraße 75, 57537 Wissen
Telefon 02742/939100
E-Mail ..... buergermeister@rathaus-wissen.de

Stadtbürgermeister der Stadt Wissen
Herr Berno Neuhoff, Platz des Wissener Jahrmarktes, 57537 Wissen, Telefon..... 02742/9115151
E-Mail ..... stadtbuergermeister@rathaus-wissen.de

Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Birken-Honigsessen
Herr Hubert Wagner, Hauptstraße 61,
57587 Birken-Honigsessen, Telefon: 0178/8245293
E-Mail..... ortsbuergermeister@birken-honigsessen.de

Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Hövels
Herr Wolfgang Klein, Am Bahnhof 8a, 57537 Hövels
Telefon 0157/81884010
E-Mail ..... ortsbuergermeister@hoevels.de

Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Katzwinkel (Sieg)
Herr Hubert Becher, Erlenstraße 35, 57581 Katzwinkel (Sieg)
Telefon 0171/3636707
E-Mail ..... ortsbuergermeister@katzwinkel-sieg.de

Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Mittelhof
Herr Franz Cordes, Steckensteiner Straße 13, 57537 Mittelhof
Telefon: 0171/2040145
E-Mail ..... ortsbuergermeister@mittelhof.de

Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Selbach (Sieg)
Herr Matthias Grohs, Am Stockacker 15,
57537 Selbach (Sieg), Tel. 0160/8799753
E-Mail-Adresse: ortsbuergermeister@selbach-sieg.de

DRK-RETTUNGSDIENST 112

ST.-ANTONIUS-KRANKENHAUS WISSEN

Telefon 7060
Altenheim St. Hildegard 02742/7060
kirchl. Sozialstation 02742/3030
Hamm-Wissen, Servicepflege

MEDIZINISCHES VERSORGUNGSZENTRUM AM ST. ANTONIUS-KRANKENHAUS WISSEN

Telefon: 02742/706-135

POLIZEI

Polizeiwache Wissen 02742/9350
zuständig für die Verbandsgemeinde Wissen
werktags ..... 6.00 bis 22.00 Uhr
samstags/sonntags/feiertags ..... 9.00 bis 19.00 Uhr
ansonsten:
Polizeiinspektion Betzdorf 02741/9260
Kriminalpolizeiinspektion Betzdorf 02741/926-200

FEUERWEHR Notruf 112

Freiwillige Feuerwehr der Verbandsgemeinde Wissen
Verbandsgemeinde-Wehrleiter Stefan Deipenbrock,
Behringstraße 8, 57537 Wissen
dienstl. 02742/932352
privat 02742/911666
stellvertr. Wehrleiter Daniel Hundhausen
dienstl. 0160/97252729

-Anzeige-

Stromversorgung:

Störungsdienst EnergieNetze Mitte GmbH
Wiesenstraße 2
Netz und Einspeisung 0800/32 505 32*
Entstörungsdienst Strom 0800/34 101 34*
*Kostenfreie Rufnummern

INNOGY SE VERTRIEB

Kundenservice 0800/9944009
innogy vor Ort, Altenkirchen, Marktstr. 7
Mo, Di, Do 9:00 - 13:00 Uhr, 14:00 - 17:00 Uhr
innogy vor Ort, Kirchen, Siegstr. 9, bei EP:Peter
Mo-Fr 9:00 - 12:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr
und Sa 9:00 - 13:00 Uhr

SCHIEDSAMT WISSEN

Schiedsfrau: Christiane Buchen 02742/4016
Stellvertreter: Friedhelm Heck 02741/8935
Termine nach telefonischer Vereinbarung

GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTE IM RATHAUS WISSEN

Ansprechpartnerin: Fr. Sabah Bayar, E-Mail:
gleichstellungsbeauftragte@verbandsgemeinde-wissen.de
Termine nach Vereinbarungen im Konferenzraum,
Rathausstraße 56, 57537 Wissen

BEHINDERTENBEAUFTRAGTER

Marco de Nichilo
Telefon: 02742/939150
E-Mail ..... marco.denichilo@rathaus-wissen.de
Erreichbar während der allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus Wissen (Erdgeschoss, Zimmer 25).

GESCHIRRMOBIL DER VERBANDSGEMEINDE WISSEN

Reservierung bei:
Verbandsgemeindeverwaltung Wissen,
Verw.-Ang. Mathias Groß 02742/939120
oder Hans Dieter Hüsch 02742/71799
..... 0160/97481346

STADTWERKE WISSEN GMBH

Zentrale 02742/9345-0
Bereitschaft 02742/9345-30
Fax: 02742/9345-29
Servicezeiten:
Montag bis Donnerstag ..... 07.30 Uhr bis 12.30 Uhr
..... 13.15 Uhr bis 16.30 Uhr
Freitag ..... 07.30 Uhr bis 13.00 Uhr
E- Mail: ..... mail@stadtwerke-wissen.de
Internet: ..... www.stadtwerke-wissen.dE

GRUPPENKLÄRANLAGE HAMM / WINDECK / WISSEN

Rufbereitschaft 0171/6735413

Öffnungszeiten Siegtalbad Wissen

Hallenbad
Montag ..... **Vereine/geschlossen**
Dienstag, Donnerstag und Freitag ..... 14:00 - 21:00 Uhr
Mittwoch ..... 15:00 - 18:00 Uhr
Samstag ..... 09:00 - 21:00 Uhr
zusätzlich
Mittwoch Frühschwimmen ..... 08:00 - 11:00 Uhr
Sonn- und Feiertage ..... 08:00 - 20:00 Uhr
Freibad ..... 10:00 - 20:00 Uhr
(in den Sommermonaten - witterungsabhängig lt. Bekanntgabe)
Sauna
Montag - **Damensauna** ..... 14:00 - 22:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag ..... 14:00 - 22:00 Uhr
Mittwoch, Samstag ..... 10:00 - 22:00 Uhr
Freitag ..... 14:00 - 23:00 Uhr
Sonn- und Feiertage ..... 09:00 - 21:00 Uhr
Heiligabend und 1. Weihnachtsfeiertag geschlossen - Silvester und Neujahr abweichende Öffnungszeiten
Information unter Tel.: 02742/9136140
Internet: ..... www.siegtalbad-wissen.de
..... www.facebook.com/Siegtalbad

VERMESSUNGS- UND KATASTERAMT WESTERWALD-TANUS

Servicestelle Wissen
im Gebäude der
Verbandsgemeindeverwaltung Wissen,
Rathausstr. 75, 57537 Wissen
Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 8.00 - 13.00 Uhr und nach Vereinbarung
Rufnummer: ..... 02663/9165-1355 und -1354
Im Internet finden Sie uns unter:
www.vermkv.rlp.de/westerwald-taunus

FINANZAMT ALTENKIRCHEN-HACHENBURG

Altenkirchen: Tel. 02681/86-0Fax 02681/86-10090
Hachenburg: Tel. 02662/9452-0, Fax 02662/9452-10092
Öffnungszeiten der Service-Center:
Montag bis Dienstag ..... 8.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch ..... 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag ..... 8.00 bis 18.00 Uhr
Freitag ..... 8.00 bis 12.00 Uhr
Internet: ... www.finanzamt-altenkirchen-hachenburg.de
E-Mail: ..... Poststelle@fa-ak.fin.rlp.de
Info-Hotline der Finanzämter: ..... 0180 / 3 757 400*
Jeden ersten Donnerstag im Monat Tipps und Infos zu aktuellen Steuerthemen.
Montag bis Donnerstag ..... 8.00 bis 17.00 Uhr
*9 Cent/Minute/Festnetz, 42 Cent/Minute/Mobil

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG KREIS ALTENKIRCHEN

Parkstr. 1, 57610 Altenkirchen
Tel.: ..... (02681) 81-39 00
Fax: ..... (02681) 81-39 04
E-Mail: ..... wirtschaftsfoerderung@kreis-ak.de

LANDESAMT FÜR SOZIALES, JUGEND UND VERSORGUNG

Auskunft und Beratung aus den Bereichen Schwerbehindertenrecht und soziales Entschädigungsrecht an jedem 4. Donnerstag in den Monaten Jan./Mrz./Mai./Jul./Sep./Nov. von 14:00 bis 16:00 Uhr. Anmeldung im Rathaus Wissen bis montags vor dem jeweiligen Sprechtagstermin bei Markus Würthen (02742/939157).

DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG

(Gemeinsame Auskunfts- und Beratungsstelle)
Sprechtag bei den Stadtwerken Wissen GmbH, Wiesenstraße 2, 57537 Wissen an jedem 2. Montag im Monat von 08.30 bis 15.10 Uhr. Auskunft und Beratung der Deutschen Rentenversicherung Rhein-land-Pfalz (ehem. LVA) und der Deutschen Rentenversicherung Bund (ehem. BfA) sowie der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See. Anmeldung im Rathaus Wissen bei Markus Würthen (02742/939157).

VERSICHERTENBERATER DER DEUTSCHEN RENTENVERSICHERUNG BUND

Mirjam Braun
Sprechstunde jeden Donnerstag ab 16.00 Uhr!
Anmeldung im Rathaus Wissen bei Markus Würthen,
Tel: 02742/939-157

VERSICHERTENBERATER DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG

- Knappschaft Bahn See für den Bereich der Verbandsgemeinde Wissen
Bernd Klauer, Bergstraße 27, 57537 Wissen,
Tel: 02742/5167
Gerwin Blum, Weitefelder Garten 17, 57518 Alsdorf,
Tel: 02742/24909
Dieter Rütscher, im Steimelsgarten 5, 57636 Mammelzen,
Tel: 02681/5986

DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG BUND FÜR DEN BEREICH DER VERBANDSGEMEINDE WISSEN

Cordula Heuser, Auf dem Heidstock 2, 57632 Peterslahr,
Tel: 02685/1884
Karl-Heinz Schelhas, Dorfstraße 71 A, 57548 Kirchen,
Tel: 02741/62965
Termine können telefonisch vereinbart werden.

EHRENAMTSBÖRSE DER VERBANDSGEMEINDE WISSEN

Informiert und vermittelt rund um das Thema „Ehrenamt“: Jochen Stentenbach
(Rathaus Wissen, Erdgeschoss, Zimmer 23,
Tel. 02742/939-159, E-Mail: info@rathaus-wissen.de)

HOSPIZ- U. PALLIATIVBERATUNGSDIENST DES HOSPIZVEREIN ALTENKIRCHEN

Begleitung und Beratung schwerstkranker u. sterbender Menschen u. Angehörige, Info: 02681-879658

PFLEGESTÜTZPUNKT HAMM-WISSEN

Zentrale Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige.
Die Beratung zu Pflegefragen und Lebensplanung im Alter ist kostenlos, neutral und unverbindlich.
Agnes Brück und Christiane Münker
Tel. ..... 02742/706 - 119
Fax: ..... 02742 - 706 - 226
Sprechzeiten: Montags von 9.30 - 12.00 und donnerstags von 9.00 - 12.00h in Wissen und dienstags von 14.30 - 16.00 im Kulturhaus in Hamm
Andreas Schneider 02742/706102
Sprechzeiten: Dienstags von 10.00 - 12.00 h in Wissen, Auf der Rahm 17, 57537 Wissen (im Antonius Krankenhaus), E-Mail: beko@antonius-wissen.de
Darüberhinaus sind individuelle Terminvereinbarungen, auch Besuche bei Ihnen zu Hause, möglich.

WISSERLAND-TOURISTIK e.V.

Bahnhofstraße 2 (im RegioBahnhof), 57537 Wissen
Postfach 1449, 57532 Wissen
Telefon: 02742/2686
Fax: 02742/967768
E-Mail: ..... info@wisserlandtouristik.de
Internet: ..... www.wissen.eu

WOCHENMARKT IN WISSEN

Jeden Donnerstag in der Fußgängerzone Markt- und Mittelstraße. Zeiten:
01.04. - 30.09. von 7.30 bis 14.00 Uhr
01.10. - 31.03. von 8.00 bis 14.00 Uhr
Anmeldungen und Info: Verbandsgemeindeverwaltung Wissen, Tel: 02742/939-161

Veranstaltungen VG Wissen

Stand: 21.02.2020

27.02. bis 09.03.2019

Donnerstag 27. Februar

11.30 Uhr kfd Wissen
Gebet am Donnerstag „Schritt für Schritt“ für Alle in der Krankenhauskapelle Wissen

15.00 Uhr Kfd Birken-Honigsessen
Strickkreis

Frauenkreis im ev. Gemeindehaus
„Voneinander lernen - miteinander beten - gemeinsam handeln: Heiliger Geist - erfülle uns“, Einführung in die Weltgebetstagsordnung mit Kostproben der dortigen Küche

Samstag 29. Februar

15.30 Uhr SV Mittelhof
SG Betzdorf -
SG Mittelhof-Niederhövels 1
(Testspiel)

Kindergottesdienst
im Pfarrheim St. Katharina Schönstein

Sonntag 1. März

Jahreshauptversammlung
der Sportfreunde Selbach

13.00 Uhr SV Mittelhof
Vatan Spor Hamm 2 -
SG Mittelhof-Niederhövels 3
(Testspiel)

Montag 2. März

LandFrauen Wissen
Kinobesuch, Kino für Menschen in den besten Jahren.
Ort: Treffpunkt Parkplatz Stellwerk Wissen
Anmeldung: Marie-Luise Bläser
Telefon 02742/5400

14.00 Uhr kfd Schönstein
Erwachsenentreff jeden 1. Montag im Monat im Pfarrheim Schönstein, Brixiusstr. 15. Gesellschaftsspiele jeglicher Art, Teilnahme kostenlos.

Mittwoch 4. März

19.00 Uhr KAB St. Elisabeth Birken-Honigsessen
Vortrag mit Herrn Hubert Becher, Thema: „Quvadis“, wohin gehst du hin Gesundheitswesen?
Veranstaltungsort: Konferenzraum Pfarrheim Birken-Honigsessen

19.30 Uhr Kolpingstammtisch

Donnerstag 5. März

11.30 Uhr kfd Wissen
Gebet am Donnerstag „Schritt für Schritt“ für Alle in der Krankenhauskapelle Wissen

Freitag 6. März

6.00 Uhr Ökumenische Frühschichten in der Fastenzeit
im St. Antonius-Krankenhaus in der Haus-Kapelle, Thema: Unterwegs - auf der Suche nach Segensorten

17.00 Uhr kfd Wissen
ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen in der Krankenhauskapelle Wissen (Einsingen der Lieder ab 16.30 Uhr.) Im Anschluss Treffen im evangelischen Gemeindehaus

Samstag 7. März

9.30 Uhr KOLPINGSFAMILIE WISSEN
Abfahrt Fahrgemeinschaften ab Pfarrheim „Prophet sein heute“, Einkehrtag mit Schwester Barbara Schulenberg in Weyerbusch
Anmeldung bei Rita Linke Tel. 02742/723246 oder allen Vorstandsmitgliedern

14.00 Uhr Frühlingsbasar in der KiTa Villa Kunterbunt in Wissen-Köttingen
Öffnungszeiten: 14 - 16 Uhr (Einlass für Schwangere mit Mutterpass inkl. 1 Begleitperson: 13:30 Uhr) Eingang & Parken: KiTa Villa Kunterbunt, Kolpingstr., 57537 Wissen-Köttingen

15.00 Uhr SV Mittelhof
SG Atzelgift-Nister -
SG Mittelhof-Niederhövels 1
(Testspiel)

15.30 Uhr Kindergottesdienst
in der Kirche St. Marien zu Mittelhof

Sonntag 8. März

12.00 Uhr kfd Wissen
Seniorentreff am Sonntag. Nach der 11 Uhr-Messe im kath. Pfarrheim Wissen.

14.30 Uhr SV Mittelhof
Vatan Spor Hamm -
SG Mittelhof-Niederhövels 2
(Testspiel)

VfB Wissen
Meisterschaftsspiel Rheinlandliga
VfB Wissen - FSV Trier-Tarforst

Montag 9. März

15.30 Uhr KFD Wissen
Treffen des Handarbeitskreises im Pfarrheim Wissen (Obergeschoss) mit Verkauf von Handarbeitsartikeln.
Interessierte Frauen zur Erweiterung des Arbeitskreises sind willkommen.

11.03. bis 29.03.2019

Mittwoch
11. März

16.30 Uhr LandFrauen Wissen
Betriebsbesichtigung Firma Schumacher Eichelhardt.
Ort: Treffpunkt: Parkplatz Blähaustr.
Anmeldung: Erika Nickel
Telefon 02742/912161

Donnerstag
12. März

8.30 Uhr kfd Schönstein
Heilige Messe in der St.-Katharina-Pfarrkirche, anschließend Frühstücksbuffet im Pfarrheim Schönstein, Brixiusstr. 15

11.30 Uhr kfd Wissen
Gebet am Donnerstag „Schritt für Schritt“ für Alle in der Krankenhauskapelle Wissen

Freitag
13. März

6.00 Uhr Ökumenische Frühschichten in der Fastenzeit
im St. Antonius-Krankenhaus in der Haus-Kapelle, Thema: Unterwegs - auf der Suche nach Segensorten

19.30 Uhr SV Mittelhof
SG Niedererbach/Niederhausen -
SG Mittelhof-Niederhövels 1
(Testspiel)

Samstag
14. März

9.00 Uhr Malteser Wissen
Erste-Hilfe-Kurs im Malteserhaus, Heisterstraße 9, Wissen.
Anmeldungen unter www.malteser.de oder bei P. Vanderfuhr unter
Tel: 02742/3938

13.30 Uhr Ski-Club Wissen
Wandertag - Treffen auf dem Parkplatz hinter der Westerwald Bank.
Gäste sind herzlich willkommen. Infos unter 02742/71815

17.00 Uhr SSV 95 Wissen
Spiel Damen gegen HSV Rhein-Nette

19.00 Uhr SSV 95 Wissen
Spiel Herren gegen SF09 Puderbach

Sonntag
15. März

8.00 Uhr KOLPINGSFAMILIE WISSEN
Beginn mit der Hl. Messe in der Pfarrkirche, anschließend gemeinsames Frühstück und Generalversammlung 2020 mit Neuwahl des Vorstands

14.30 Uhr SV Mittelhof
FSV Kroppach -
SG Mittelhof-Niederhövels 3
(Testspiel)

17. März bis
9. April

St.-Hubertus-Schützenbruderschaft Birken-Honigsessen e.V.
Ostereierschießen

Donnerstag
19. März

11.30 Uhr kfd Wissen
Gebet am Donnerstag „Schritt für Schritt“ für Alle in der Krankenhauskapelle Wissen

19.30 Uhr SV Mittelhof
SG Mittelhof-Niederhövels 3 -
SSV Weyerbusch 3
(Kreisliga D3) in Wissen

Freitag
20. März

6.00 Uhr Ökumenische Frühschichten in der Fastenzeit
im St. Antonius-Krankenhaus in der Haus-Kapelle
Thema: Unterwegs - auf der Suche nach Segensorten

Samstag
21. März

St.-Hubertus-Schützenbruderschaft Birken-Honigsessen e.V.
Bezirksdelegiertenversammlung
in Selbach

15.30 Uhr KAB St. Elisabeth Birken-Honigsessen
Jahreshauptversammlung im Konferenzraum Pfarrheim Birken-Honigsessen, anschl. gemeinsames Kaffeetrinken

19.30 Uhr Musikverein Brunken 1926 e.V.
Frühjahrskonzert in der kleinen Sporthalle in Gebhardshain

Sonntag
22. März

14.30 Uhr SG Honigsessen/Katzwinkel
Kreisliga B: HoKa - Ata Betzdorf,
17 Uhr: Damen-Kreisklasse:
HoKa - SG Alpenrod
(in Katzwinkel)

Sportfreunde Schönstein
Kreisliga A:
Heimspiel gegen DJK Friesenhagen

VfB Wissen
Meisterschaftsspiel Rheinlandliga
VfB Wissen -
SG Eintracht Mendig/Bell

Montag
23. März

15.30 Uhr KFD Wissen
Treffen des Handarbeitskreises im Pfarrheim Wissen (Obergeschoss) mit Verkauf von Handarbeitsartikeln.
Interessierte Frauen zur Erweiterung des Arbeitskreises sind willkommen.

Mittwoch
25. März

19.30 Uhr Reiterverein Wissen e.V.
Jahreshauptversammlung im Hotel Nassauer Hof in Wissen

Sonntag
29. März

9.30 Uhr MGV „Zufriedenheit“ Köttingerhöhe
Treffen der Sänger im evgl. Gemeindehaus, Kirchweg, Wissen
10.15 Uhr: Mitgestaltung des Gottesdienstes in der Erlöserkirche der evgl. Kirchengemeinde Wissen.
Nach dem Gottesdienst gemütliches Beisammensein der Sängerfamilien mit gemeinsamen Mittagessen im Restaurant „Marktstuben“, Wissen, Marktstraße 20

Bei den aufgeführten Terminen handelt es sich um Veranstaltungen, die für Jeden frei zugänglich sind.
Für die angegebenen Termine im Veranstaltungskalender sind die Vereine und Verbände (Veranstalter) selbst verantwortlich.
Die Angaben sind ohne Gewähr.

Entscheidung für die Einführung der wiederkehrenden Beiträge gefallen

Nach etwa sieben Monaten der teilweise hochemotionalen Diskussionen wurde am Montag (10. Februar) die grundsätzliche Entscheidung für die Einführung der wiederkehrenden Straßenausbaubeiträge vom Wissener Stadtrat getroffen.

Am Montag (10. Februar) fand die Sitzung des Stadtrates der Stadt Wissen vor rund 360 Besuchern ab 18 Uhr im Kulturwerk statt, in der die wichtige und sicher nicht einfache Entscheidung getroffen wurde, mit welchen Straßenausbaubeiträgen, es in Wissen zukünftig weiter gehen soll: Belassen der Einmalbeiträge oder ändern in Wiederkehrende Straßenausbaubeiträge (WKB).

Nachdem sich die rheinland-pfälzische Ampelkoalition auf eine Abschaffung der umstrittenen einmaligen Straßenausbaubeiträge geeinigt hatte und somit ein entsprechender Gesetzesentwurf zur Änderung des Kommunalabgabengesetzes rasch vorliegen und hierzu entschieden werden soll, konnte sich auch der Stadtrat in Wissen mit einer doch beachtlichen Mehrheit (15 Dafür- / 8 Dagegen-Stimmen) darauf einigen **„das z.Zt. gültige Beitragssystem „Einmalbeitrag“ auf die wiederkehrenden Ausbaubeiträge, unter Berücksichtigung der geplanten Gesetzesänderung, umzustellen.“**

Der Beschluss umfasst auch, dass die Rechtsanwaltskanzlei Caspers, Mock & Partner mit der Ausarbeitung der neuen Satzung und der rechtlichen Beratung im Zusammenhang mit der Einführung der WKB beauftragt wird.

Eckpunkte zur Umsetzung

Die Umsetzung wird unter Berücksichtigung von verschiedenen Eckpunkten gestaltet werden.

So sollen die neuen Regelungen des Landesgesetzes und zum Finanzausgleichgesetzt mit in die Beitragssatzung der WKB in Wissen einfließen. Sobald der Landtag beschlossen hat, soll unverzüglich im Stadtrat über die Satzung für Wissen beraten und entschieden werden.

Dies ist der Zeitpunkt der die bisherige Satzung aufhebt und die neue Satzung der Stadt Wissen über die wiederkehrenden Beiträge in Kraft setzt.

Die Verschonungsregelungen erhalten Gültigkeit für das gesamte Stadtgebiet, auch so, dass die Anlieger der Rathausstraße herangezogen werden.

Weiterhin wird die Satzung über den WKB in Wissen dem Oberverwaltungsgericht zur Überprüfung vorgelegt werden, sobald sie in Kraft getreten ist. Die vom Land zur Verfügung gestellte Aufwandsentschädigungen, die den Kommunen erhalten, um die Einführung der WKB zu gestalten, werden mittels der nötigen Zuschussanträge für die Einführung der WKB unverzüglich beim Land beantragt werden.

Statements des Stadtbürgermeisters und der Fraktionen

Im Vorfeld der Entscheidung machte Stadtbürgermeister Neuhoff in seiner ausführlichen und eindringlichen Rede, die auch deutliche Worte zum Demokratieverständnis und zur Meinungsfreiheit enthielt, nochmals deutlich, dass das „Volk“ (die Bürger in Wissen) den Stadtrat dazu berufen hat zu entscheiden. Gleichwohl lobte er das Engagement der vielen Menschen, auch der Bürgerinitiativen, die ihre Argumente Pro und Contra mittels verschiedener Möglichkeiten sachlich, fair und mit Respekt zum Ausdruck gebracht hatten, verwehrte sich allerdings ausdrücklich der verantwortungslosen politischen Stimmungsmache, die Zwietracht und Hass sähe und auch vor Beschimpfungen der Stadtratsmitglieder (unter anderem in Sozialen Netzwerken) keinen Halt gemacht hätte. „Ich hätte mir gewünscht, manche hätten den Ball flacher gehalten. Das hätte der ganzen Diskussion gutgetan“, so Neuhoff weiter und sprach sich persönlich für die Einführung der WKB aus. Auch Sebastian Papenfuß und Paul Nickel (Fraktionsvorsitzender CDU und Fraktion FWG) befürworteten in ihren Statements im Namen ihrer Fraktionen die Einführung der WKB. SPD, mit Jürgen Linke als Fraktionsvorsitzenden fühlte sich vom Landesentscheid überrascht und noch nicht sicher und hätten gerne eine rechtsichere Satzung vorliegen. Auch Karin Kohl, die Fraktionsvorsitzende der Grünen gab bekannt vom Landesentscheid „kalt erwischt“ worden zu sein und ihre Fraktion hätte sich gewünscht weiter zu debattieren und da das Landesgesetz noch nicht abgeschlossen sei, sei ihre Fraktion nicht mehrheitlich für die Einführung der WKB.

Entscheidung wichtig vor Beginn der drei anstehenden Straßenausbaumaßnahmen

Nicht zuletzt war die Entscheidung zum jetzigen Zeitpunkt wichtig, da man sich im Vorfeld im Stadtrat einvernehmlich festgelegt hatte, einen Entschluss über das künftige Beitragssystem vor Beginn der drei Straßenausbaumaßnahmen zu treffen. Dazu steht am kommenden Mittwoch (12. Februar) die nächste Sitzung des Bauausschusses in Wissen an, in der es unter anderem um die Vergabe zum Ausbau der Rathausstraße und der Eisen- und Hüttenstraße gehen wird.

Der noch vor dem Beschluss und nach einer kurzen Sitzungsunterbrechung gestellte Antrag von SPD und den Grünen, die Entscheidung zu vertagen, bis die Landesregierung abschließend entschieden hat, fand keine Mehrheit.

(Text und Fotos: KB)

Stadtbürgermeister Berno Neuhoff während seiner Rede vor der Entscheidung über das zukünftige Beitragssystem in Wissen

Auch diesmal war die Sitzung mit dem Thema Straßenausbaubeiträge im Kulturwerk mit etwa 360 Zuschauern gut besucht

„Kalt erwischt“:
Landrat und Wissener Bürgermeister kritisieren Aus für Wissener Bereitschaftsdienstzentrale

Enders, Wagener und Neuhoff: In der Sache und im Stil nicht akzeptabel - Wissener fordern Notfallplan für ärztliche Versorgung

Wissen/Altenkirchen. Die Zukunftsfähigkeit der hausärztlichen Versorgung in der Verbandsgemeinde Wissen wird durch die Entscheidung der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) Rheinland-Pfalz, die Bereitschaftsdienstzentrale (BDZ) Wissen am Wissener Krankenhaus zum 1. Juli zu schließen, erheblich geschwächt. So sehen es Landrat Dr. Peter Enders, Wissens Bürgermeister Michael Wagener und Stadtbürgermeister Berno Neuhoff, nachdem sie durch Mitarbeiter der KV in Altenkirchen informiert wurden. Die Gründe für die BDZ-Schließung: Die Einrichtung arbeite defizitär, durchschnittlich würden zwei Patienten stündlich behandelt. Verpackt wird die Schließung von landesweit vier BDZs mit Begriffen wie „Bereitschaftsdienstreform 2020“, „Optimierungspotenzial“ und „Integration in benachbarte BDZs“.

Auch VG Hamm betroffen

„Im Hinterzimmer wurde über die Köpfe von Patienten und Hausärzten vor Ort hinweg einfach durch den Vorstand der Kassenärztlichen Vereinigung in Mainz eine Entscheidung getroffen. Allerdings war die Entscheidung offenbar von langer Hand geplant, um sie dann Kommunalpolitikern und niedergelassen Hausärzten, die Mitgliedsbeiträge an die KV zahlen und über eine Umlage die BDZ mitfinanzieren, unter dem Deckmantel der Wirtschaftlichkeit zu verkaufen. Das geht klar zu Lasten der Gesundheitsversorgung der Menschen an Wochenenden, Feier- und Brückentagen und missachtet die niedergelassenen Hausärzte, von denen bereits heute viele mit einem Aufnahmestopp arbeiten müssen“, erklären Enders, Wagener und Neuhoff unisono mit dem Obmann der Kreisärzteschaft, Dr. Michael Theis aus Wissen. Unterstützung kommt auch von Dietmar Henrich, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Hamm, deren Bevölkerung die Wissener BDZ aufgrund der räumlichen Nähe ebenfalls zum großen Teil nutzt.

Wie „eiskalt“ diese Entscheidung auf dem Rücken der Patienten von der KV vorbereitet wurde, zeigt, wie der Landrat und die beiden Bürgermeister aus Wissen informiert wurden. Die KV bat um ein „wichtiges Gespräch“, worum es gehen sollte, dazu hüllte man sich in Schweigen - bis Dienstagvormittag. Zeitgleich wurden die niedergelassenen Ärzte per Post und auch die Medien von der „Hinterzimmer-Entscheidung“ informiert. Man habe sich an „vordemokratische Zeiten“ erinnert gefühlt, in der Sache wie auch im Stil sei die Entscheidung nicht akzeptabel. Man hätte erwartet, dass Verantwortliche des KV-Vorstandes, namentlich der Vorsitzende Dr. Peter Heinz oder sein Stellvertreter Dr. Andreas Bartels „auf kurzem Dienstweg“ informiert hätten. Offenbar sei auch das Mainzer Gesundheitsministerium nicht eingebunden gewesen. Landrat Enders hat noch am Dienstag mit Gesundheitsministerin Sabine Bätzing-Lichtenthäler Kontakt aufgenommen und seine Empörung über die Entscheidung selbst sowie die Stillosigkeit der KV dargelegt. Auch die Ministerin sei überrascht gewesen. Enders spricht von einem „eklatanten Verstoß gegen den Sicherstellungsauftrag durch die KV“.

Wie geht es weiter? Man ruft nun gemeinsam mit den niedergelassenen Ärzten zum Protest auf, eine Unterschriftenaktion ist der erste Schritt. Entsprechende Listen liegen in den nächsten Tagen bei Ärzten und Apotheken aus. „Nach der Schließung des Krankenhausstandortes Wissen (Innere Abteilung) vor etlichen Jahren erleben wir erneut einen bemerkenswerten Akt, wie man in Mainz - Kassenärztliche Vereinigung und Land - mit den Standorten in der Kreismitte umgeht“, monieren Neuhoff, Wagener und Henrich. Fragen der Wirtschaftlichkeit würden vorgeschoben. Menschlichkeit und kurze Wege im ländlichen Raum lasse die KV als Argumente nicht gelten, auch der fehlende öffentliche Nahverkehr am Wochenende und Überalterung würden nicht berücksichtigt.

Landrat Enders, selbst Mediziner und bis September 2019 Vorsitzender des gesundheitspolitischen Ausschusses des Landtages, macht deutlich, dass es auch nicht an der Verfügbarkeit der Ärzte liegen kann: „Die niedergelassenen Ärzte hier kommen im halben Jahr auf drei bis vier Dienste, rund 80 Prozent der BDZ-Dienste werden von externen Medizinern geleistet“, so der Mediziner. Auch Hausbesuche am Wochenende und die Betreuung der Senioreneinrichtungen in der Verbandsgemeinde würden von hier erledigt.

Kassenärztliche Vereinigung ist gefordert

Dabei ist die BDZ nur eine Baustelle der gesundheitlichen Versorgung in der Verbandsgemeinde Wissen: Bereits im Januar haben Wagener und Neuhoff mit örtlichen Ärzten und der KV zusammen gesessen, um ein Notfallmanagement auf den Weg zu bringen, damit es bei Ausfall eines weiteren Hausarztes am Standort Wissen nicht zu ähnlichen „Verhältnissen“ wie vor Monaten in Betzdorf kommt. Hier hatte die KV erst gehandelt, als „das Kind bereits im Brunnen lag“. Unter Vorsitz von Landrat Enders, so Berno Neuhoff, soll es nun kurzfristig ein weiteres Treffen „Perspektiven für die medizinische Versorgung im Raum Hamm und Wissen“ geben, mit dabei sollen optimalerweise die Gesundheitsministerin und die KV, allerdings auf Vorstandsebene, sein.

Es geht dann darum, nicht nur über die Zukunft der Bereitschaftsdienstzentrale zu reden, sondern auch eine Notfallplanung für die Arztpraxen im Wisserland und Hamm zu erarbeiten. „Die Sicherstellung der hausärztlichen Versorgung liegt alleine bei der Kassenärztlichen Vereinigung Rheinland-Pfalz in Mainz. Sie alleine hält alle Schlüssel in der Hand, um die Notfallversorgung im Raum Wissen und Hamm zu gewährleisten“, so Wagener und Neuhoff. Werde dieser Notfallplan nicht zeitnah vorgelegt, drohe neben dem Versorgungsnotstand vor Ort auch Protest aus der Bevölkerung. Neuhoff: „Ich führe den Protestmarsch selbst mit einer gelben Weste an!“

„Wir müssen einen Plan seitens der Mainzer in der Tasche haben und erwarten zeitnah flexible Lösungen für die Entlastung der noch aktiven Hausärzte, falls in Wissen eine weitere Hausarzt Praxis schließt“, unterstreicht Ärzte-Obmann Michael Theis. Drei Praxen haben in Wissen in den letzten Jahren bereits geschlossen, das haben die Hausärzte vor Ort durch Mehrarbeit aufgefangen.

„Schließt eine weitere Praxis, können die Menschen nicht mehr alle hier versorgt werden“, so Berno Neuhoff und Michael Theis. „Hier muss man uns mit unbürokratischen Lösungen helfen und nicht nur stur auf Paragrafen schielen wie die KV in Mainz. Hat beispielsweise ein Hausarzt Urlaub, muss eine Praxisvertretung organisiert werden durch einen Assistenzarzt, so wie es früher auch üblich war.“

Wagener und Neuhoff werten die Teilnahme der KV am ersten Gespräch in Wissen mittlerweile als „Beruhigungspille“, wenn sie nun, wenige Wochen später, die Schließung der BDZ hinnehmen sollen.

Die KV verwalte den Mangel, Leidtragende sei die Bevölkerung in der Region, die nicht einfach auf Alternativen in Altenkirchen und Kirchen ausweichen könne. Die Menschen müssten sich dann ab 1. Juli unter der KV-Servicenummer 116117 zentral informieren und einen Termin buchen, wo sie im Westerwald und an der Sieg behandelt werden können.

Musik, Comedy und Poetry zum Weltfrauentag in Wissen: Vorverkauf läuft

Am Sonntag dem 8. März gibt es anlässlich des Internationalen Frauentages eine kurzweilige Veranstaltung im Wissener Pfarrheim, zu der nicht nur Frauen willkommen sind: Um 18 Uhr lädt die Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeinde Wissen zu Musik, Comedy und Poetry. Der Vorverkauf hat begonnen.

„Wir haben was zu sagen…“ lautet der treffliche Titel für den sicherlich interessanten und gemütlichen Abend, an dem Shari Litt, Viktoria Burkert und Sarah Jael Kersting auf der Bühne des Katholischen Pfarrheims in Wissen stehen. Alle drei Künstlerinnen sind im Rheinland verwurzelt.

Shari Litt (Köln) steht für Stand-up-Comedy und Ukulele. Die gängige Comedy ist meist geprägt von Lautstärke und im Kabarett ist allzu oft Empörung die Pointe - beides liegt ihr fern. Also macht sie bei ihren Auftritten die Dinge, die sie selber vermisst - man darf gespannt sein. Viktoria Burkert (Köln) ist Autorin und Liedermacherin. Sie kennt die Bühnen der Region (u. a. Betzdorf und Siegen) und wird sicher mit witzig-bissigen Songs aufwarten. Eine gute Gelegenheit also, dies nunmehr auch in Wissen zu tun. Sarah Jael Kersting (Mechernich) kann etwas anderes gut: Kreatives Schreiben, Poesie und Dichtung. Poetry wird also ebenfalls am 8. März nicht fehlen.

Geballte Frauenpower zusammenfassend, aber: „Auch Männer sind ausdrücklich willkommen“, so Sabah Bayar, kommunale Gleichstellungsbeauftragte der VG Wissen.

Der Event zum Weltfrauentag freut sich also auf viele Besucher/innen. Karten gibt es für 10 Euro im Buchladen (Maarstraße in Wissen) sowie in der Adler-Apotheke (Rathausstraße/Ecke Marktstraße in Wissen).

Im Preis inbegriffen ist ein Glas Sekt/O-Saft zur Begrüßung. Infos auch unter **www.wisserland.de** (Veranstaltungen).

Herzlich willkommen!

- Fortsetzung von der Titelseite -

Karneval in der Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ Wissen

Große Aufregung in der Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ im Wissener Stadtteil Köttingerhöhe.

Angesagt hatten sich gleich zwei hochgestellte Persönlichkeiten. Nämlich Ihre Tollität Prinzessin Sabrina I. und Kinderprinz Tom I.

Als Besonderheit muss vermerkt werden: Die Karnevalsprinzessin hat ihren Wohnsitz in eben diesem Stadtviertel.

Zum Überbrücken der Wartezeit fanden allerhand Spiele statt.

Motto: „Herzlich Willkommen im Märchenland! Märchenhaft geht es hier rund - in der Villa Kunterbunt!“

Dann war es soweit.

Die Gäste trudelten ein. Neben den Majestäten drängten sich gleich zwei Tanzgruppen und offensichtlich die halbe Wissener Karnevalsgesellschaft im Versammlungsraum der Kita.

Leiterin Petra Müller-Loosen sprach einige Worte zur Begrüßung:

„Die Kinder sind stolz auf den hohen Besuch“. Sabrina und Tom gaben das Lob zurück: „Wir sind gerne auf die Köttingerhöhe gekommen“. Nach einem Lied tauschte man Orden aus und rief: „Wissen, o-jö-jo“.

Die Gäste hatten es eilig und mussten bald Abschied nehmen.

In der Tagesstätte selbst ging es natürlich fröhlich weiter.

Gründungsversammlung des Fördervereins „Wir für Selbach“

Am 17.02. trafen sich engagierte Bürgerinnen und Bürger aus Selbach, um die Gründung des Fördervereins „Wir für Selbach“ in die Wege zu leiten. Diese ist ein Resultat der erfolgreichen Arbeit der mittlerweile fest etablierten Bürgerinitiative „Glühweinbude“.

Dabei gebührt an dieser Stelle besonderer Dank Katharina Arndt und Dennis Hüsch für die Vorbereitung und Organisation der Vereinsgründung.

Aber auch alle anderen Gründungsmitglieder waren im Vorfeld äußerst engagiert, sammelten viele Ideen und schmiedeten Pläne für die Zukunft.

Als Nächstes folgt die Registrierung beim Vereinsregister.

Im Laufe der kommenden Monate werden Flyer und Mitgliedsanträge entworfen und verteilt.

Hier würden sich die Gründer über ein möglichst großes Interesse der Selbacher am Verein sowie viele neue Mitglieder freuen. Für die Zukunft sind weitere Aktionen, zusätzlich zum Glühweinverkauf, in Planung. Wer vorab schon Informationen erhalten möchte, kann sich gerne unter info@wir-fuer-selbach.de melden.

Die Verbandsgemeinde Wissen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Bilanzbuchhalter/Steuerfachangestellten/Steuerfachwirt
(m/w/d)
als Sachbearbeiter/in mit dem Schwerpunkt Umsatzsteuerrecht.

Bei der Stelle handelt es sich um eine neu einzurichtende Vollzeitstelle mit 39 Wochenstunden und umfasst im Wesentlichen folgende Aufgabenbereiche:

- die Umsetzung der Neuregelung der Umsatzbesteuerung juristischer Personen des öffentlichen Rechts (§ 2 UStG)
- die laufende Bearbeitung steuerrechtlicher Fragestellungen,
- die Prüfung bestehender Verträge und Beratung beim Abschluss neuer Verträge mit umsatzsteuerrechtlichen Sachverhalten
- die Unterstützung bei der Erstellung von Jahresabschlüssen
- die Fertigung von Jahressteuererklärungen
- laufende Umsatzsteueranmeldungen

Anforderungen:
- abgeschlossene Berufsausbildung in einem steuerrechtlichen Bereich, vorzugsweise als Steuerfachangestellter, Steuerfachwirt oder Bilanzbuchhalter
- gründliche und vielseitige Fachkenntnisse speziell im Umsatzsteuerrecht
- hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein und Einsatzbereitschaft
- Selbständiges Arbeiten, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit und Flexibilität
- Fundierte EDV-Kenntnisse (MS-Office)

Die Grundlage für die verantwortungsvolle und selbstständige Tätigkeit bildet der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD-VKA). Die Eingruppierung erfolgt, je nach persönlicher Qualifikation, bis E 9c TVöD.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum **20.03.2020** an die **Verbandsgemeindeverwaltung Wissen**
Fachbereich 1 - Organisation und Personal
Rathausstraße 75, 57537 Wissen
oder gerne auch per E-Mail an Bewerbung@rathaus-wissen.de.

Falls Sie Ihre Bewerbungsunterlagen in Papierform einreichen, senden Sie uns bitte ausschließlich Kopien zu, da keine Rücksendung erfolgt.

Für weitere Informationen stehen Ihnen der Büroleiter Herr Klaus Becher, Tel. 02742/939110 oder der Leiter des Fachbereiches Finanzen und Grundstücksmanagement, Herr Markus Rödder, Tel. 02742/939130, gerne zur Verfügung. Mit der Einsendung der Bewerbung wird gleichzeitig das Einverständnis erklärt, dass vorübergehend erforderliche Daten im Rahmen des Auswahlverfahrens erfasst und verarbeitet werden.

Im Rahmen der Frauenförderung werden Bewerbungen von Frauen ausdrücklich begrüßt. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

...mehr wissen!
Wisserland.de

Öffentliche Bekanntmachungen

Vermessungs- und Katasteramt Westerwald-Taunus geschlossen

Am **Montag, den 02. März 2020** sind die Behördenstandorte in Westerburg und in St. Goarshausen sowie die Servicestellen bei den Verbandsgemeindeverwaltungen in Wissen, Diez und bei der Stadtverwaltung in Neuwied des Vermessungs- und Katasteramtes Westerwald-Taunus geschlossen.
Ab Dienstag, den 03. März 2020 steht ihnen unser Service wieder in vollem Umfang zur Verfügung.

Der Behördenleiter

Ortsgemeinde Birken-Honigsessen

Öffentliche Ausschreibung

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)
Verbandsgemeindeverwaltung Wissen
Rathausstr. 75, 57537 Wissen
Telefon 0 27 42/9 39-1 15, Fax 0 27 42/9 39-2 15
E-Mail: andreas.roettgen@rathauswissen.de
Internet www.wissen.eu
b) Vergabeverfahren
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer **2020-002**
c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen
Zugelassene Angebotsabgabe
- elektronisch
  in Textform
- schriftlich

d) Art des Auftrags
Ausführung von Bauleistungen
e) Ort der Ausführung
Zum Strebental , 57587 Birken-Honigsessen
f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen
Straßenbauarbeiten und Erdarbeiten für die Verlegung von Glasfaserkabel
Die Ortsgemeinde Birken-Honigsessen beabsichtigt, die Fertigerschließung im Neubaugebiet „An der Birkener Kapelle“ durchzuführen. Die Roherschließung des Neubaugebietes wurde im Jahre 2006 mit den Erd- und Straßenbauarbeiten sowie den Leitungsverlegungen durchgeführt. Im Zusammenhang mit diesen Arbeiten wurde eine Asphalttragschicht in verminderter Stärke sowie Querschnittbreite eingebaut, sodass die Straßenrandbefestigungen und eine ergänzende Ausgleichsschicht aus Asphaltbinder sowie die Asphaltdeckschicht nunmehr im Rahmen der Fertigerschließung hergestellt werden müssen. Die Leitungsverlegungen der verschiedenen Versorgungsträger sind bereits im Zuge der Roherschließung erfolgt. Die Versorgungsträger, soweit noch geringfügige Ergänzungen im Leitungsnetz durchgeführt werden müssen, werden im gegebenen Fall die Vergabe ihrer jeweiligen Leistungen selbst vornehmen. Auch die Planung und Bauleitung für die ergänzenden Versorgungsleitungen erfolgt durch die Versorgungsträger.
Die Informationen dazu finden Sie im Leistungsverzeichnis unter dem Punkt „0.0 Allgemeines zur Baumaßnahme“.
Im Einzelnen umfasst die Maßnahme folgende grobe Massen:

350 m³	Bodenaushub für Bordsteinfundamente
10 Stck.	Straßenabläufe regulieren
18 Stck.	Kanalschächte teilw. umbauen und anpassen
1.450 m²	Asphaltbefestigung Feinfräsen (1 cm)
220 m²	Asphaltbefestigung aufnehmen
60 m³	Frostschutzschicht liefern und einbauen
1.200 m²	Planum OF Frostschutz herstellen
130 to	Asphalttragschicht liefern und einbauen
1.720 m²	Asphaltbinder AC 16 BN liefern und einbauen
1.720 m²	Asphaltdeckschicht AC 8 DN liefern und einbauen
750 m	Pflaster-Schrammbord
470 m	Betonpflasterstreifen einreihig
300 m	Betonpflasterstreifen dreireihig als Entwässerungsrinne
350 m²	Ankerverbundpflaster
700 m	Betonbordsteine RB 15/22 cm
500 m	Leitungsgraben für Kabelleerrohre (FTTH Versorgung)

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden
Zweck der baulichen Anlage: ----------
Zweck des Auftrags: ----------
h) Aufteilung in Lose
(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)
nein
i) Ausführungsfristen
Beginn der Ausführung: 20.04.2020
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 07.08.2020
j) Nebenangebote
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
k) mehrere Hauptangebote
nicht zugelassen
l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen
Vergabeunterlagen werden
elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
https://www.subreport.de/E18912623
Nachforderung
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert
o) Ablauf der Angebotsfrist
am 20.03.2020 um 10:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist **am 14.04.2020**
p) Adresse für elektronische Angebote
https://www.subreport.de/E18912623
Anschrift für schriftliche Angebote
Vergabestelle, siehe oben
q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
r) Zuschlagskriterien
nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
100 % Preis
s) Eröffnungstermin
am 20.03.2020 um 10:00 Uhr
Ort: Europasaal der Verbandsgemeinde im Gebäude der Westerwaldbank, Eingang vom Parkplatz unterhalb der Bank, 1. OG, Rathausstraße 56, 57537 Wissen
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
Bieter und ihre Bevollmächtigte
t) geforderte Sicherheiten
Vertragserfüllungssicherheit
5 v. H. der Auftragssumme,
Gewährleistungssicherheit
3 v. H. der Auftragssumme
u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind
---
v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften
---
w) Beurteilung der Eignung
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich
siehe Vergabeunterlagen
Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:
siehe Vergabeunterlagen
Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit:
siehe Vergabeunterlagen
x) Nachprüfung behaupteter Verstöße
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Vergabeprüfstelle der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion
Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier

Sonstiges

Hotline der Finanzämter informiert rund um die Steuererklärung

Was Arbeitnehmer für die Steuererklärung 2019 wissen sollten

Im Rahmen einer Aktionswoche, die vom 2. bis 6. März 2020 stattfindet, bietet die Info-Hotline der rheinland-pfälzischen Finanzämter Antworten auf Fragen rund um die für das Jahr 2019 abzugebende Steuererklärung. Darüber hinaus gibt sie Informationen zu aktuellen Steueränderungen, die ab 2020 gelten.

Erreichbar ist die Info-Hotline montags, dienstags und donnerstags von 8:00 bis 17:00 Uhr, mittwochs von 8:00 bis 12:30 Uhr und von 13.30 bis 17:00 Uhr und freitags von 8:00 bis 13:00 Uhr unter der Rufnummern 0261-20 179 279.

Themen der Aktionswoche rund um die Steuererklärung sind unter anderem die Möglichkeiten, die Vorsorge fürs Alter steuermindernd anzurechnen, die Förderung umweltfreundlicher Mobilität sowie der Steuerklassenwechsel.

Zudem werden Tipps zur elektronischen Übermittlung der Steuererklärung per ELSTER (www.elster.de) gegeben und Fragen zu den geänderten Steuervordrucken erläutert. Die sogenannten „eDaten“ (Daten, die dem Finanzamt z. B. von Seiten der Banken, Versicherungen oder Arbeitgebern bereits vorliegen) vereinfachen sowohl die Erstellung der elektronischen als auch der Papier-Steuererklärung.

Altersjubilare

06.03. Herr Rödder, Werner ..... zum 90. Geburtstag
Birken-Honigsessen

07.03. Frau Schneider, Eva-Maria ..... zum 70. Geburtstag
Mittelhof

09.03. Herr Kohlhas, Paul..... um 75. Geburtstag
Wissen

09.03. Herr Körbel, Christian ..... zum 75. Geburtstag
Wissen

10.03. Frau Berger, Anneliese ..... zum 85. Geburtstag
Mittelhof

IMPRESSUM

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen für die Verbandsgemeinde Wissen und der zu ihr gehörenden Stadt Wissen und den Ortsgemeinden Birken-Honigsessen, Hövels, Katzwinkel (Sieg), Mittelhof, Selbach (Sieg) erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
56195 Höhr-Grenzhausen, Postfach 1451 (PLZ 56203 Rheinstraße 41)
Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, **www.wittich.de**

Anzeigen: **anzeigen@wittich-hoehr.de**
Redaktion: **mitteilungsblatt@rathaus-wissen.de**

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages. Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl. Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Textveröffentlichungen, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

WITTICH MEDIEN

Kindergartennachrichten

FRÜHLINGS-BASAR

in der

KITA VILLA KUNTERBUNT

Eingang & Parkmöglichkeit

Kolpingstraße, 57537 Wissen-Köttingen

Samstag 07.03.2020

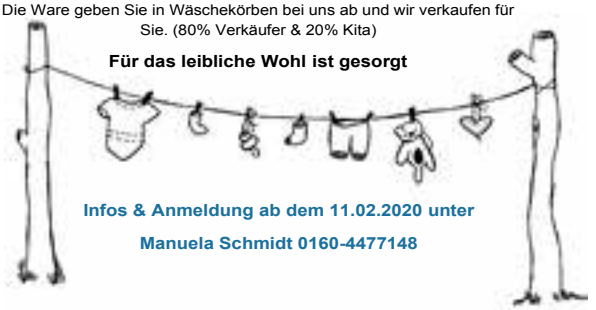
von 14:00 bis 16:00 Uhr

(Schwangere mit Mutterpass ab 13:30 Uhr)

Verkauft werden Babyausstattung, Kinderwagen, Kinderkleidung bis Größe 176, Kinderschuhe, Spielzeug, Kinderbücher, Kinderfahrzeuge & Umstandsmode.

Die Ware geben Sie in Wäschekörben bei uns ab und wir verkaufen für Sie. (80% Verkäufer & 20% Kita)

Für das leibliche Wohl ist gesorgt



Infos & Anmeldung ab dem 11.02.2020 unter

Manuela Schmidt 0160-4477148

Kirchliche Nachrichten

Ökumenische Frühschichten in der Fastenzeit

Ökumenische Frühschichten in der Fastenzeit

Unterwegs – auf der Suche nach Segensorten

Ort: Krankenhauskapelle Wissen
Beginn: Jeweils freitags 6 Uhr

6. März	13. März	20. März	27. März

- anschließend sind alle Besucher zum Frühstück im Jahrmarktshaus eingeladen!

Verantwortlich: Evangelische Erlöserkirche + Katholische Kirchengemeinde Kreuzerhöhung Wissen

Fastenzeit - Zeit der Vorbereitung auf Ostern, eine Zeit, in der die Menschen in besonderer Weise auf der Suche nach Ruhe und Besinnung sind.
Es ist schön, wenn man nach einer langen Winterpause sieht und spürt, wie das Leben neu erwacht und alles wieder aufblüht. Mit dem zunehmenden Tageslicht werden wir Menschen auch agiler und lebenslustiger und freuen uns über jeden Sonnenstrahl.
Segensorte sind wie Sonnenstrahlen in unserem Leben, die uns erwärmen und aufwecken, die uns Achtsamkeit und Geborgenheit schenken. Unsere Kirchen bieten gerade in der Fastenzeit zahlreiche solcher Gelegenheiten und Orte.
Allen, die in dieser Zeit sich auf Ostern vorbereiten wollen, machen die kath. Pfarrgemeinde und die evgl. Kirchengemeinde Wissen das Angebot, sich an den **4 Freitagen** der Fastenzeit **jeweils um 6 Uhr** bei Kerzenlicht, besinnlicher Musik und meditativen Texten solche Segensorte zu erspüren.
Termine für die Frühschichten /Morgenandachten sind:
Fr. 6. März, Fr. 13. März, Fr. 20. März, Fr. 27. März
Alle finden im **St. Antonius-Krankenhaus in der Haus-Kapelle** statt.
Die Morgenandachten dauern etwa 30 Minuten, haben einen Leitgedanken und sind thematisch gestaltet. Dieses Jahr lautet das Thema: „**Unterwegs - auf der Suche nach Segensorten**“ Dazu gibt es Impulse und Gesprächsanregungen.
Beim anschließenden gemeinsamen Frühstück im Jahrmarktshaus wird das Gespräch fortgesetzt und Begegnungen ermöglicht. Es bleibt dann immer noch genügend Zeit zur Schule oder zur Arbeit zu kommen.
Frühschichten sind als liturgische Form besonders beliebt. Sie haben eine offene Form und werden als Andacht von einigen Leuten aus dem Vorbereitungskreis der katholischen und evangelischen Gemeinde gestaltet. Man hört ein Wort für den Tag, bedenkt es und trägt die Erwartungen des Tages im Gebet vor Gott.
Wir würden uns freuen, wenn auch dieses Jahr in der vorösterlichen Zeit wieder zahlreiche Besucher aus Wissen und der Verbandsgemeinde zur Ökumenischen Frühschicht kommen würden.

Evangelische Kirchengemeinde Wissen

Einladung zu den Gottesdiensten
Sonntag, 01.03.2020: 9.00 Uhr; HÖVELS: Gottesdienst m.A. (Wein); Pfarrerin G. Weber-Gerhards; 10.15 Uhr; WISSEN: Gottesdienst m.A. (Wein); Pfarrerin G. Weber-Gerhards unter Mitwirkung des Posaunenchores, Presbyteriumswahl
Montag, 02.03.2020: 15.00 Uhr; WISSEN: Gottesdienst im Seniorenzentrum, St. Hildegard; Pfarrerin G. Weber-Gerhards

Herzliche Einladung

zur Familiengruppe

Samstag, 29.02.2020 um 15:30 Uhr

„Kreative Gestaltung einer Pinnwand“

und anschließend toben und spielen im Gemeindehaus.

Treffpunkt für alle kleinen und großen Kinder mit Begleitpersonen im Evangelischen Gemeindehaus. Für Getränke ist gesorgt, bitte etwas zum Knabbern mitbringen

☺ Wir freuen uns auf Euch ☺
Roman und Tatjana Jeckel, und Svenja Spille

Weiterer Termin zum Vormerken: 28.03.

Ev. Freikirche Wissen e.V.

„Am Schönsteiner Schloss“, Schlossstr. 37
SONNTAG: 10.00 Uhr Gottesdienst
DIENSTAG: 19.00 Uhr Frauenkreis (14-tägig)
FREITAG: 17.00 Uhr Pfadfinder „Royal Rangers“;
19.45 Uhr Jugendtreff
Zu diesen Terminen laden wir alle Interessenten herzlich ein.
Weitere Infos unter www.efw-online.de

Kath. Pfarrgemeinden in der Verbandsgemeinde Wissen

Die Gottesdienstordnung im Seelsorgebereich „Obere Sieg“ im Überblick

Sonntag
8.00 Uhr Hl. Messe, Krankenhauskapelle, Wissen
9.00 Uhr Hl. Messe, St. Bonifatius, Elkhausen
9.30 Uhr Hl. Messe, St. Marien, Mittelhof
10.30 Uhr Hl. Messe, St. Elisabeth, Birken-Honigsessen
11.00 Uhr Hl. Messe, St. Katharina Schönstein
18.30 Uhr Hl. Messe, St. Michael, Oettershagen

Montag
08.30 Uhr Hl. Messe, St. Bonifatius, Elkhausen
19.00 Uhr Hl. Messe, St. Elisabeth, Birken-Honigsessen

Dienstag
08.15 Uhr Hl. Messe, bes. f. d. Männerwerk, Krankenhauskapelle, Wissen
11.00 Uhr Hl. Messe, Seniorenheim St. Hildegard, Wissen
18.00 Uhr Hl. Messe, St. Anna, Selbach
1x mtl. 18.00 Uhr, Frauenmesse in St. Michael. Oettershagen
19.00 Uhr Stille Anbetung mit abschließender Komplet, St. Elisabeth, Birken-Honigsessen

Mittwoch
08.15 Uhr Hl. Messe, bes. f. d. Frauengem., Krankenhauskapelle, Wissen
17.00 Uhr Hl. Messe, St. Barbara, Katzwinkel
(1x mtl. bereits um 14.30 Uhr als Seniorenmesse in Elkhausen)
18.00 Uhr Hl. Messe, St. Adelheid, Niederhövels

Donnerstag
08.00 Uhr Hl. Messe, bes. f. d. Frauen u. Senioren, St. Elisabeth, Birken-H.
1x mtl. 8.00 Uhr, Schulmesse, Krankenhauskapelle, Wissen
15.00 Uhr Hl. Messe, Krankenhauskapelle, Wissen (m. sakr. Segen)
18.00 Uhr Hl. Messe, St. Katharina, Schönstein

Freitag
10.30 Uhr Hl. Messe, Altenheim St. Josef, Wissen
1x mtl. 10.30 Uhr, Hl. Messe, Altenheim in Birken-Honigsessen
18.00 Uhr Hl. Messe, St. Marien, Mittelhof
(1x mtl. bereits um 15.00 Uhr)
18.30 Uhr Hl. Messe, Krankenhauskapelle, Wissen

Samstag
09.15 Uhr Hl. Messe, Krankenhauskapelle, Wissen
17.00 Uhr Vorabendmesse, St. Anna, Selbach
17.00 Uhr Vorabendmesse St. Barbara, Katzwinkel
18.30 Uhr Vorabendmesse, St. Katharina, Schönstein

Abendgebet Marienberge

Das nächste Abendgebet in der Arche Noah Marienberge in Elkhausen findet am Sonntag, den 01. März 2020 um 18 Uhr 30 statt. (Tagungsraum, 1. Etage)

Unterstützt werden wir diesmal von unserem ehemaligen Kaplan Thorben Pollmann.

Die musikalische Gestaltung übernimmt der Chor „Chorus Live“ unter der Leitung von Herrn Georg Rieth.

Freuen Sie sich auf das Erleben von Gemeinschaft, lebendige, gute Musik und gute Gedanken für den Start in die neue Woche und den Alltag.

Wir laden Konfessionsübergreifend alle ein an diesem Abendgebet teilzuhaben und danach bei einem leckeren Bier oder Glas Wein noch ein wenig zu bleiben und ins Gespräch zu kommen.

Initiative Abendgebet Marienberge

Jehovas Zeugen

Zusammenkünfte im Königreichssaal Hamm, Gartenstr. 1
Sonntag, 1. März, 9.30 Uhr: „Wie man Satans Schlingen meidet“, Bibel-Wachtturmstudium: „Helft euren Kindern, Jehova zu lieben“
Donnerstag, 5. März, 19 Uhr. „Gott stellte Abraham auf die Probe (1.Mo. 22-23).“ Besprechung der Bibelbücher, 1. Mose 22-23. Ein weiteres Thema: „Zwei Veranschaulichungen über Weinberge“.
Jeder ist willkommen. Es gibt keine Geldsammlungen;
Kontakt: www.jw.org

Vereine und Verbände

DRK-Seniorengymnastik- und Tanzgruppen aus der VG Wissen

Gymnastik, Birken-Honigsessen, Turnhalle, montags 15.00 - 16.00 h, Ursula Weber-Jung, Tel. 02742 - 6814
Gymnastik, Wissen, DRK-Heim, dienstags 15.30 - 16.30 h, Wolfgang Link, Tel. 02742 - 932670
Gymnastik „starker" Rücken (8x), DRK-Heim, Beginn: 16.03. montags, von 17.15 bis 18.15 Uhr, 27.03. freitags, von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Anmeldungen erforderlich! Marita Wäschenbach Tel. 0151 - 64020074 oder Birgit Schreiner 02681 - 800644
Gymnastik, Wissen, Grundschulturnhalle, freitags 14.30 - 15.30 h, E. Lenski, Tel. 02681 - 6667
Gymnastik und Tanz, Wissen, Grundschulturnhalle, freitags 13.15 - 14.15 h, P. Beisteiner 02742 - 5988. u. E. Tornau

Diskussion: Wie die Digitalisierung unsere Gesellschaft verändert

Der Digitalstammtisch Westerwald - Sieg diskutierte über die Auswirkungen der allgegenwärtigen Digitalisierung. Wie bei jeder Technologie gibt es Licht und Schatten.
Beim letzten Digitalstammtisch Westerwald-Sieg am 11. Februar waren die Teilnehmer bunt gemischt - vom 18-jährigen Start-Up Gründer bis zum Inhaber eines alteingesessenen Familienunternehmens. Schließlich ging es dieses Mal um ein Thema, dass jeden betrifft. Aus allen Blickwinkeln wurde über die Fragestellung: „Wie die Digitalisierung unsere Gesellschaft verändert" diskutiert. Ehrengast war Ulrich Schmalz, ehemaliger Landes- und Bundespolitiker und Leiter des Marienthaler Forums.
Die Diskussionsrunde wurde von den beiden Organisatoren des Stammtischs, Marc Nilius und Markus Bläser, eröffnet. Laut Bläser gibt es kaum einen Lebensbereich, in dem die Digitalisierung noch nicht eingekehrt ist. WhatsApp, Facebook und Co gehören längst zu unserem Alltag. Das Smartphone ist zumeist ständiger Wegbegleiter geworden. Doch was macht das mit dem Menschen und seiner Umgebung?

Zum einen wurde darüber diskutiert, dass sich das Kommunikationsverhalten zwischen den Menschen ändert, statt Briefe oder Telefonanrufe reicht heutzutage oftmals eine WhatsApp, die sofort beim Empfänger ist. Die ständige Verfügbarkeit, privat wie auch geschäftlich, birgt jedoch auch Gefahren.
Zum anderen wurde angesprochen, dass auch wissenschaftlich unklar ist, inwieweit der Mensch überhaupt in der Lage ist, die Informationsflut zu verarbeiten. Dabei fällt auf, dass es mittlerweile zwar viel mehr verfügbare Informationen gibt, aber der Eindruck entsteht, dass die Menschen heute teilweise verdummen. In der Diskussion vertrat Marc Nilius die Auffassung, dass es hier weitestgehend im Rahmen eines Generationenkonflikts zu einer Verschiebung des Wissens in andere Bereiche kommt. Klar sei aber auch, dass durch dauerhafte „Berieselung" heute Konzentrationsschwierigkeiten zunehmen würden.
Die zunehmende Digitalisierung und damit die Eröffnung neuer Möglichkeiten fördern außerdem eine direkte Demokratie, bei der mehr Menschen einfacher ihre Meinung äußern können. Nach einhelliger Meinung des Stammtischs führe dies allerdings auch dazu, dass Aussagen, die eigentlich ins private Umfeld gehören, heute einem großen Publikum präsentiert werden.
Nach rund zwei Stunden intensiver Diskussionskultur konnte man sich auf ein Fazit einigen: Die digitale Technologie ist nur ein Werkzeug. Die besprochenen gesellschaftlichen Entwicklungen werden durch sie beschleunigt, nicht hervorgerufen. Wie bei jeder Technologie gibt es Licht und Schatten.
Der nächste Stammtisch am 10.03. widmet sich dem Thema „Die digitale Verwaltung: Wunsch und Wirklichkeit".
Eingeladen sind Digitalexperten, Unternehmer, Verwaltungsmitarbeiter und Entscheidungsträger aus der Region Westerwald - Sieg sowie interessierte Gäste.
Ort ist, wie immer, das Restaurant Germania in Wissen. Beginn ist um 18.30 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, einfach Vorbeikommen ist das Motto.

Unikum
Der Regionalladen

Gesunder Garten durch Mischkultur nach Gertrud Franck

… und regionale Sämereien-Tauschbörse

Selber Gemüse biologisch anbauen und sich damit gesund ernähren, die Umwelt schonen und das Klima bewahren! Nur wie geht das … und möglichst leicht? → Am besten mit **Mischkultur!** Und wie bekommt man das in einem sinnvollen **Anbauplan** hin? Gertrud Franck hat ab den 50er Jahren ihr bis heute unübertroffenes Mischkultursystem entwickelt.

Olaf Riesner-Seifert stellt es ausführlich mit praktischen Beispielen und Tipps vor. Lassen Sie sich begeistern und bringen Sie ihre eigenen Mischkultur-Erfahrungen mit ein!

Vorher ab 18.30 Uhr und nachher Abgabe von Tomatensamen und generelle Sämereien-Tauschbörse aller Teilnehmer*innen.

Termin: Freitag 06. März

Bitte mitbringen: eigene Sämereien von Gemüse + Blumen + kleine Tütchen

Wann und Wo: 18.30 - 21.30 Uhr, Vortrag ca. 19.30, Regionalladen UNIKUM, 57610 Altenkirchen, Bahnhofstr. 26

Veranstalter: Förderverein für nachaltiges regionales Wirtschaften e.V., AK

Kontakt: Mo-Di 14-18 Uhr, **Mi** 9-12.30 Uhr und 14-18 Uhr, **Do+Fr** 9-18 Uhr, **Sa** 9-13 Uhr – **Tel. 02681-9842767**

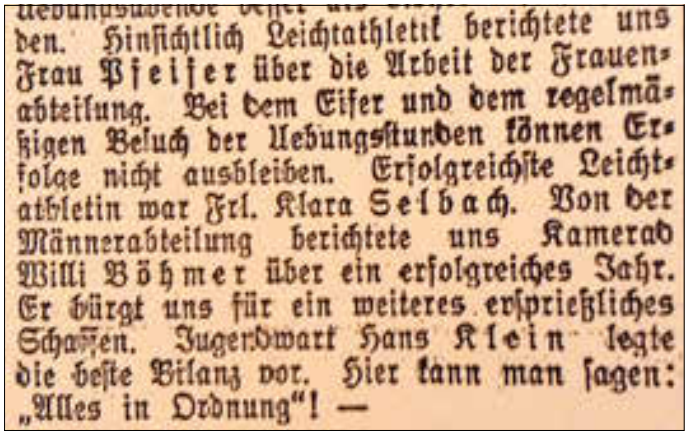
VfB Wissen: In den Wirren des 2. Weltkrieges

In den Wirren des 2. Weltkrieges entdeckte die heute 85-jährige Wissenerin Annemie Kölzer (Steckenstein) im Alter von 8 Jahren beim VfB Wissen ihre Leidenschaft für die Leichtathletik

Ende der 40er-Jahre anlässlich eines Sportfestes in Flammersfeld: Annemie Kölzer /Steckenstein (rechts) begann ihr Sporttreiben beim VfB Wissen in der Kinderturnabteilung im Alter von 8 Jahren und bestritt ihren ersten Leichtathletikwettkampf im gleichen Jahr anlässlich der Vereinsmeisterschaften in der Frankenthal-Kampfbahn. 7 Jahre später erzielte sie den Meistertitel bei den Mittelrheinischen Geländelaufmeisterschaften in Betzdorf.

Ein Jahr nach Beginn des 2. Weltkrieges hatte Karl Arnold am 21. April in einer für den VfB Wissen schwierigen Zeit 3 Monate nach der letzten Jahreshauptversammlung das Amt des Vorsitzenden von Fritz Kiel, der diese Funktion 9 Jahre lang innehatte, übernommen.

Jahreshauptversammlung des VfB Wissen am 30. Januar 1940


den. Hinsichtlich Leichtathletik berichtete uns Frau Pfeifer über die Arbeit der Frauenabteilung. Bei dem Eifer und dem regelmäßigen Besuch der Uebungsstunden können Erfolge nicht ausbleiben. Erfolgreichste Leichtathletin war Frl. Klara Selbach. Von der Männerabteilung berichtete uns Kamerad Willi Böhmer über ein erfolgreiches Jahr. Er bürgt uns für ein weiteres ersprießliches Schaffen. Jugendwart Hans Klein legte die beste Bilanz vor. Hier kann man sagen: „Alles in Ordnung"! —

Auszug aus einem Pressebericht über die Jahreshauptversammlung / Chronik: 100 Jahre VfB Wissen

Es begann 1942 in der Kinderabteilung des VfB Wissen

In diesem Gebäude, der früheren Kreisberufsschule, fanden die Übungsstunden der Kinderturngruppe statt.

Im Frühjahr des Jahres 1942 bot der Verein für Bewegungsspiele im Turnsaal der Kreisberufsschule in Wissen Kinderturnen unter der Leitung von Kreisturnwartin Sofie Malfius an.
Auf Anhieb fanden sich 80 Kinder zu Beginn zu den ersten Übungsstunden ein. Wegen der großen Anzahl konnten zunächst nur die Mädchen betreut werden, während im Herbst desselben Jahres eine Jungengruppe ins Leben gerufen wurde.
Bereits knapp 2 Monate später nahmen diese jungen Turnerinnen an der Leistungsschau des VfB Wissen im Saal Boland teil.

An dieser Stelle der Wissener Rathausstraße befand sich das Gasthaus Boland mit seinem großen Saal. Es wurde bei einem Bombenanriff getroffen. Die Bewohnerin kam dabei ums Leben. Nach dem Krieg ließ sich hier das Haushaltswarengeschäft Wilhelm Busch nieder, in dessen Räume sich heute die TRETMÜHLE befindet.

Montag, den 4. Mai 1942

Wohlgelungene Leistungsschau des Vereins für Bewegungsspiele

Presseüberschrift zur Leistungsschau von 1942 / Chronik 100 Jahre VfB Wissen

Im überfüllten Saal Boland kamen auch die 6 bis 9jährigen Mädchen auf die Bühne, um hier mit recht beachtlichen Leistungen im Bodenturnen oder Pferdsprung aufzuwarten.

Vorturnen in den 40er-Jahren: Die Mädchen stehen in Reih und Glied und warten geduldig und diszipliniert auf ihren Auftritt.

Foto von 2013: Die Drittklässler des Autors demonstrieren in einer spielerischen Darbietung mit Musikuntermalung und Kooperationsbereitschaft bei einer Grundschulsportshow das Aufschwingen in den Handstand.

Annemie Kölzer-Steckenstein erlebte am 16. August 1942 ihren ersten Leichtathletikwettkampf anlässlich der zweiten VfB-Vereinsmeisterschaft.

Montag, den 17. August 1942

Verein für Bewegungsspiele Wissen stellte Vielseitigkeit unter Beweis

Presseüberschrift zu den Vereinsmeisterschaften, die am 16. August 1942 in der Frankenthal-Kampfbahn stattfanden / Chronik 100 Jahre VfB Wissen

Statt der üblichen Siegerlandspiele wurden im Jahr 1942 VfB-Vereinsmeisterschaften in der Frankenthal-Kampfbahn ausgetragen. Leichtathletiksportwart Willi Böhmer konnte um 15 Uhr über 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer melden.
Die Massenwettbewerbe wurden nach Flaggenhissen und Ansprache des Vereinsführers Karl Arnold in zügiger Folge abgewickelt.

Die Frankenthal-Kampfbahn in den 40er-Jahren

Annemie Kölzer-Steckenstein erinnert sich an ihren ersten Start bei einer Leichtathletikveranstaltung
„Ursprünglich war ich zum Zuschauen mit meinen Eltern ins Frankenthal gegangen und hatte somit keine Sportschuhe dabei.

Als ich jedoch die teilnehmenden Kinder entdeckte, erwachte das Wettkampffieber in mir. Ich lieh mir kurzerhand die zu großen Schuhe meiner Mutter aus und stellte mich ebenfalls an die Startlinie zum 60m-Lauf. Während meines Rennens verlor ich dabei einen Schuh, konnte aber dennoch überglücklich als Dritte über die Ziellinie laufen. Den Zeitungsabschnitt, der meinen Namen mit Platzierung erwähnt, habe ich bis heute aufbewahrt."

Weitsprung: 1. Wunich Gudrun; 2. Rosenbauer Else; 3. Jäger Waltraud.
Schlagballweitwurf: 1. Rosenbauer Else; 2. Jäger Waltraud; 3. Wunich Gudrun.
Sportdienstgruppe der Jungmädel Jahrgang 1928 bis 1930: Dreikampf: 1. Boketta Hildegard; 2. Tischermolla Helga; 3. Reifenrath Helma.
Weitsprung: 1. Tischermolla Helga; 2. Schmidt Inge; 3. Reifenrath Helma.
Schlagballweitwurf: 1. Boketta Hildegard; 2. Tischermolla Helga; 3. Reifenrath Helma.
Jahrgang 1930 bis 1932: Dreikampf: 1. Wagner Lilli, 2. Jäger Margot; 3. Klepping Renate.
60 m Lauf: 1. Jäger Margot; 2. Wilkinghoff Alexe; 3. Klepping Marita.
Weitsprung: 1. Jäger Margot; 2. Wagner Lilli; 3. Klepping Marita.
Schlagballweitwurf: 1. Wagner Lilli; 2. Jäger Margot; 3. Wagner Marianne.
Mädelgruppe 1932 und jünger: 60 m Lauf: 1. Zepkens Brigitte; 2. Steckenstein Annemarie; 3. Heck Ingrid.
Weitsprung: 1. Zepkens Brigitte; 2. Terfort Eleonore; 3. Frank Renate.

Trostspruch:
Wird nur gegen Mittag sich der Nebel heben,
kannst du heute immer noch die Sonne sehn!
Klart es erst am Abend auf, dein graues Leben,
nun, so wirst du unter Sternen schlafen gehn.
Einmal, Seele, wird es euhen wieder licht,
bleibst du innen hell; und darum verzage nicht!

Aufbewahrter Zeitungsausschnitt zu den VfB Vereinsmeisterschaften von 1942: Annemie Steckenstein wird in der Mädelgruppe 1932 und jünger im 60m-Lauf als Dritte hinter Brigitte Zepkens und Ingrid Heck aufgeführt.

Letzte Vereinsmeisterschaften im Krieg im Jahr 1943
Nach ihrer erfolgreichen Teilnahme an den dritten Vereinsmeisterschaften des VfB Wissen während des Zweiten Weltkrieges musste Annemie Steckenstein geduldig 5 Jahre lang warten, bis sie endlich wieder die Sportschuhe für einen Leichtathletikwettkampf schnüren konnte. (Fortsetzung folgt)

Stadt- und Feuerwehrkapelle Wissen 1901 e.V.

Jahreshauptversammlung der Aktiven
Die Stadt- und Feuerwehrkapelle Wissen 1901 e.V. lädt herzlich für Freitag, den 6. März 2020 um 19:30 Uhr zu ihrer Jahreshauptversammlung im Saal der Gaststätte „Zum Hahnhof" (Nistertalstraße 12, 57537 Wissen-Hahnhof) ein.
Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Totenehrung, 3. Feststellung der Tagesordnung, 4. Bericht der Vorsitzenden, 5. Bericht des Geschäftsführers, 6. Bericht der Kassiererin, 7. Bericht der Kassenprüfer, 8. Entlastung des Vorstandes, 9. Satzungsänderung
- Einführung des § 6a (Datenschutz im Verein) mit folgendem Wortlaut:
(1) Zur Erfüllung der satzungsgemäßen Zwecke und Aufgaben des Vereins werden unter Beachtung der Vorgaben der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) personenbezogene Daten über persönliche und sachliche Verhältnisse der Mitglieder im Verein erhoben, verarbeitet und genutzt.
(2) Soweit die in den jeweiligen Vorschriften beschriebenen Voraussetzungen vorliegen, hat jedes Vereinsmitglied insbesondere die folgenden Rechte:
- das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO,
- das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO,
- das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO,
- das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO,
- das Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO und
- das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Artikel 77 DSGVO.

(3) Den Funktions- und Amtsträgern in den Organen des Vereins, allen ehrenamtlich und hauptamtlichen Mitarbeitern oder sonst für den Verein Tätigen ist es untersagt, personenbezogene Daten unbefugt zu anderen als dem jeweiligen zur Aufgabenerfüllung gehörenden Zweck zu verarbeiten, bekannt zu geben, Dritten zugänglich zu machen oder sonst zu nutzen. Diese Pflicht besteht auch über das Ausscheiden der oben genannten Personen aus dem Verein hinaus.
(4) Weitere Datenschutzregelungen zur Erhebung, Verarbeitung und Nutzung von personenbezogenen Daten im Verein werden in einer gesonderten Datenschutzordnung schriftlich niedergelegt.
10. Wahl eines/einer Kassenprüfers/in, 11. Ehrungen, 12. Jahresplanung, 13. Verschiedenes

MGV „Zufriedenheit" Köttingerhöhe

mit besonderem Engagement ins neue Jahr 2020 gestartet
Wurden in den vergangenen Jahren dem Männergesangverein „Zufriedenheit" Köttingerhöhe nach und nach die vom Verein seit mehr als 100 Jahren genutzten Räume und der Saal in der Gaststätte „Jägerheim" in Köttingen für eine anderweitige Verwendung gekündigt, mussten Lösungen für einen weiteren Bestand des Chores gefunden werden. Ein Probe- und Gesellschaftsraum fanden sich nicht in Köttingen. Vorübergehend konnte mit Zusage von Bürgermeister Michael Wagener und nach Rücksprache mit dem Sitzungsdienst im Rathaus Wissen ein Raum genutzt werden, der jedoch in erster Linie flexibel der Arbeit von Tagungen, Besprechungen, Rats- und Ausschusssitzungen dient. Mit Unterstützung von Oberstudiendirektor Reinhold Krämer, Schulleiter der Berufsbildenden Schule Wissen, konnte der Musikraum der Schule eine Zeit lang genutzt werden. Eine Dauerlösung schien sich gegen Ende des vergangenen Jahres durch ein Angebot der Eheleute Werner und Christel Rödder, früher Bäckerei und Cafe Rödder, Köttingen, anzubahnen. Werner Rödder, selbst aktiver Sänger des MGV, hatte daran gedacht ein Problem seines Gesangvereins auf Dauer lösen zu können. Er bot dem MGV den Raum des früheren Cafes zur Nutzung an. Der Vorstand des Vereins griff direkt zu, da alle Voraussetzungen des Raumes mit der Größe, der Einrichtung, Akustik und aufgrund des angenehmen Ambientes vorhanden sind. Auch nach der Probe ist ein Verbleib möglich um Gespräche zu führen, und die Kameradschaft bei einem Getränk zu vertiefen. Nicht zuletzt hat der Proberaum im Zentrum der Heimat einer großen Anzahl der Sänger einen idealen Standort. Mit dem neuen Proberaum ist auch eine spürbare Verbesserung des Engagements der Sänger gegeben.

Chorleiter Dominik Schönauer bei seiner konzentrierten Arbeit mit dem Chor

Ein positiver Aspekt für die Weiterentwicklung des Chores ist der nahtlose Übergang der Chorleiter. Chordirektor Clemens Bröcher hatte seinen Ruhestandsbeginn dem Verein frühzeitig angekündigt, dem Chor aber versprochen, seine Tätigkeit erst dann bei der „Zufriedenheit" zu beenden, wenn der Verein einen qualifizierten Nachfolger gefunden hat. Mit seiner Unterstützung wurde ein ehrgeiziger und zielorientierter junger Chorleiter in Dominik Schönauer gefunden. Der Bewerber ist 30 Jahre jung, absolvierte erfolgreich 2009 die Chorleiter-Prüfung an der Musikakademie in Heek/Münsterland. Noch im gleichen Jahr belegte er das Musikstudium im Hauptfach Gesang an der Universität in Siegen. Seit 2010 ist Dominik Schönauer beruflich als Chorleiter tätig und steht heute acht Chören, davon fünf Meisterchören, vor. Er stellte sich den Sängern der „Zufriedenheit" im September 2019 vor und hinterliess einen guten Eindruck, fachlich sehr qualifiziert, dynamisch und durchsetzungsfähig.
Sein Verhältnis zu den Sängern, und der Sänger zu ihm, hat sich in der noch kurzen Zeit der Zusammenarbeit respektvoll, offen und vertrauensvoll erwiesen. Die 30 Sänger gehen ihrem großen Hobby, dem Gesang, mit besonderer Motivation und viel Freude nach. Auch dies wird von Dominik Schönauer mit stimmungsfördernden Bemerkungen begleitet.

Der MGV „Zufriedenheit" Köttingerhöhe

würde sich freuen, wenn am ChorgesangInteressierte den Schritt in einen leistungsorientierten Männerchor mit ca. 30 Sängern auf der Köttingerhöhe machen würden. Für ein Mittun im Gesang und die Geselligkeit in einer offenen und kollegialen Gemeinschaft ist gerade jetzt mit einem neuen jungen Chorleiter ein guter Zeitpunkt zum Einstieg.

Der MGV lädt sehr herzlich ein. Die regelmäßigen Proben finden donnerstags von 18.15 Uhr bis 19.45 Uhr in Köttingen, Hachenburger Straße 114 (früher Bäckerei und Café Rödder) statt.

Landfrauen besichtigen Group Schumacher in Eichelhardt

Die Landfrauen Wissen-Mittelhof-Katzwinkel laden 11. März 2020 um 17 Uhr zur Besichtigung der Firma Gebr.Schumacher in Eichelhardt ein. Dieses seit 50 Jahren inhabergeführte Familienunternehmen ist weltweiter Marktführer für Mähdrescher-Schneidwerke.
Treffpunkt zwecks Fahrgemeinschaften ist um 16,30 Uhr am Parkplatz Blähaustraße, gegenüber dem toom-Baumarkt.
Auch interessierte Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.
Anmeldung bei: Erika Nickel, Tel. 02742 912161 oder
Petra Behner, Tel. 02742 3683

Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen

am Freitag, 6. März 2020

Der Weltgebetstag der Frauen ist die größte ökumenische Basisbewegung von Frauen. Jeweils am ersten Freitag im März wird weltweit ein ökumenischer Gottesdienst gefeiert, dessen Liturgie jedes Jahr Frauen eines anderen Landes verfassen. In diesem Jahr haben Frauen aus Simbabwe die Liturgie verfasst. In Wissen haben Frauen des Evangelischen Frauenkreises und Frauen der Katholischen Frauengemeinschaft den Gottesdienst vorbereitet.
Sie laden dazu die ganze Gemeinde ein.
Die Frauen stärken damit die gemeinsame christliche Verantwortung von Frauen und stützen weltweit die Solidarität durch die Förderung von Frauenprojekten aus der Kollekte des Gottesdienstes.
Der Gottesdienst beginnt am Freitag, 6. März um 17.00 Uhr in der Krankenhauskapelle. Ein Einsingen der Weltgebetstagslieder beginnt um 16.30 Uhr. Herzliche Einladung an alle Frauen!

Kolpingfamilie Wissen

Einladung zur Generalversammlung 2020

Die Kolpingsfamilie Wissen e.V. lädt ihre Mitglieder zur **Generalversammlung, Sonntag, 15.03.2020,** ein. Beginn ist um 8.00 Uhr mit der hl. Messe in der Krankenhauskapelle.
Nach dem gemeinsamen Frühstück im Kolpingraum Generalversammlung mit folgender Tagesordnung:
1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden; 2. Protokoll der letzten Generalversammlung; 3. Geschäftsbericht; 4. Kassenbericht; 5. Kassenprüfbericht; 6. Entlastung des Vorstands; 7. Neuwahl des gesamte Vorstandes, 7.1. Vorsitzende/r, 7.2. Stellvertretende/r Vorsitzende, 7.3. Präses, 7.4. Schriftführerin/r, 7.5. Kassiererin/r, 7.6. Beauftragte/r Jugendarbeit, 7.7. Beisitzer/in: 7.7.a Organisation, 7.7.b Arbeit u. Soziales, 7.7.c Ehe u. Familie, 7.7.d Kultur u. Freizeit; 8. Wahl von 2 Kassenprüfern/innen; 9. Verschiedenes

- Anzeige -

JSG Wisserland

B-Jugend beendet erfolgreiche Hallensaison mit einem 5. Platz bei der Rheinland-Meisterschaft

Die B-Jugend der JSG Wisserland hatte mit 2 Teams an den Hallenkreismeisterschaften des Kreises Westerwald-Sieg teilgenommen. Beide Teams konnten sich für die Endrunde der besten 8 Mannschaften, die am 09.02.20 in der Rundsporthalle in Hachenburg stattfand, qualifizieren.
Team 1 konnte hier die Vizemeisterschaft und damit die Qualifikation für die Rheinland-Meisterschaft erreichen.
Team 2 musste stark ersatzgeschwächt antreten - einige Spieler fehlten wegen des Sturmes „Sabine“ - und verpasste daher die Qualifikation durch zwei unglückliche 0:1 Niederlagen knapp.

Bei der Hallen-Rheinlandmeisterschaft, mit den besten 20 Teams des FV Rheinland, am Samstag, 15.2.20 in der Rudi-Altig-Sporthalle in Sinzig, zeigte das Team 1 eine sehr engagierte Leistung.
Man hatte es in der Gruppe A mit Wittlich II, JSG Kappel, JSG Westum und JSG Trier-Süd zu tun. Mit 12 Punkten und 8:1 Toren kam es zu einem souveränen Gruppensieg.
Im Viertelfinale traf man dann aber auf ein starkes Mülheim-Kärlicher Team, den zweiten der Gruppe B. Obwohl man auch hier spielerisch überlegen war, konnten die sehr aktiven Mülheim-Kärlicher durch 2 glückliche Tore in Führung gehen.
Wisserland spielte zwar weiterhin überlegen, spielte auch etliche gute Torchancen heraus, mehr als der Anschlusstreffer war jedoch nicht mehr zu erreichen, so dass man sich mit 2:1 geschlagen geben musste.
Bei der Siegerehrung wurde Wisserland dann nach Rheinlandmeister Andernach, Mülheim-Kärlich, Kappel und JFV Hunsrück auf Platz 5 gesetzt.
Eine Platzierung, mit der man nach Platz 4 im letzten Jahr mit der C-Jugend, wiederum sehr zufrieden sein konnte.
Besetzung Team 1: Beydilli, Volkan, Cifci, Furkan, Cifci Faruk, Sari, Kerem, Tas, Mehmet, El Ghawi, Amin, Knautz, Chris, Riebel, Jan, Kilanowski, Till (weiter im Kader: Winter, Mika, Heuser, Marvin, Aziz Quader, Mustafa)
Team 2: Krämer, Ben, Wagner, Marius, Siegel, Tom Louis, Klein, Luka, Schmidt, Luca, Saricicek, Sinan, Schlatter, Fynn, Krieger, Noel (weiter im Kader: Zehler, Tom, Baum, Gustav, Fuchs, Micha)

Neue Trikots und Trainingsanzüge für die Kicker der JSG Wisserland

Da strahlten die kleinen Fußballer der JSG Wisserland:
Das FIII Junioren - Fußball Team wurde von dem Hyundai Autohaus Ortmann aus Wissen neu eingekleidet. Die Jungs erhielten großzügigerweise jeweils einen Trikotsatz und neue Trainingsanzüge.

Die Freude darüber war bei den Kleinen natürlich riesengroß und darum möchten wir hiermit recht herzlich „Danke"sagen!
Jetzt starten wir im neuen Look und mit noch mehr Elan in die kommende Rückrunde.

Förderverein Kindertagesstätte Villa Kunterbunt e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hiermit laden wir alle Mitglieder, Interessierte und Freunde des Fördervereins Kindertagesstätte Villa Kunterbunt e.V. herzlich zur Jahreshauptversammlung im Geschäftsjahr 2020 ein.
Die Jahreshauptversammlung findet statt am Donnerstag 26. März 2020, um 20.00 Uhr im Saal der Gaststätte Old Bakery, Wissen, Siegstraße 13
Tagesordnung: 1. Begrüßung und Bericht der 1. Vorsitzenden, 2. Kassenbericht 2019 der Kassiererin, 3. Bericht der Kassenprüfer, 4. Entlastung der Kassiererin und des Vorstandes, 5. Verschiedenes, darunter: Beschluss über Einzelausgaben, die einen Betrag von 2.000 € übersteigen Gem. § 10 Nr. 1. E) der Satzung, 6. Anträge (Über Anträge kann nur abgestimmt werden, wenn diese mindestens 8 Tage vor der Mitgliederversammlung schriftlich beim Vorstand des Fördervereins eingegangen sind.)

Christophorus-Grundschule Birken-Honigsessen

Zweitklässler lernten mit der Aktion „Ich bin bibfit" die Kath. öffentliche Bücherei St. Elisabeth Birken-Honigsessen kennen!

Die Klasse 2 besuchte vier Mal die Kath. öffentliche Bücherei. Büchereimitarbeiterinnen erarbeiteten mit den Schülern kindgerecht verschiedene Themen rund ums Buch.

Bei einer Abschlussveranstaltung erhielten sie eine Urkunde, in der die Teilnahme bestätigt wurde. Sie bedankten sich mit dem Gedicht über fünf Leseratten.
Die Kath. öffentliche Bücherei hatte im Rahmen der Aktion „Adventskalender" des Landesbibliothekenzentrums allen Klassen der Christophorus-Grundschule einen Kalender mit Geschichten zum Vorlesen, Spielen und anderen Aktivitäten ausgehändigt.
Hierzu gehörte ein Rätsel. Die Schülerinnen und Schüler der 2. Klasse machten hierbei mit.
Unter den Teilnehmern wurde mit den Lösungsabschnitten mit der Lösung „Der Jahrhundertwinter bringt viel Schnee" eine Verlosung durchgeführt. . Hierbei gab es für jeden etwas zu gewinnen.
Öffnungszeiten der Büchereien:
Sonntag: 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Dienstag: 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr
Donnerstag: 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

KAB St. Elisabeth Birken-Honigsessen

Quo Vadis - Wo gehst du hin Gesundheitswesen?

Hubert Becher, Mi. 4. März 2020, 19.00 - 21.15 Uhr
Veranstaltungsort Kath. Pfarrheim, Talstraße 2,
57587 Birken-Honigsessen
Keine Anmeldung erforderlich.
Einladung zur Jahreshauptversammlung
am **Samstag, 21. März 2020**, 15:30 Uhr im kath. Pfarrheim, Talstraße 2 in Birken-Honigsessen
Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung im Pfarrheim (Konferenzraum), 2. Geistiger Impuls, 3. Totenehrung, 4. Geschäftsbericht, 5. Kassenbericht, 6. Aussprache zu den Berichten, 7. Bericht der Kassenprüfer, 8. Entlastung des Vorstandes, 9. Verschiedenes, 10. Kaffeetrinken.
Anträge an den Ortsverband müssen bis zum 07.03.2020 gestellt werden an: KAB St. Elisabeth, Hainstraße 12 b, 57587 Birken-Honigsessen oder per Email an: fjcmc-hombach@t-online.de

HoKa-News

Tischtennis: Die Erste mit gelungenem Start ins Jahr 2020

Die 1. Mannschaft der TTSG Katzwinkel/Honigsessen bezwang zum Rückrundenauftakt in der 1. Kreisklasse daheim den Tabellenzweiten TTG Kroppach/Müschenbach II mit 9:6 (deren 2. Niederlage überhaupt) und festigte den guten 4. Tabellenplatz (12:6 Punkte) mit Sichtkontakt zum bezwungenen Kontrahenten (16:4 P.). Nichts zu holen in Altenkirchen bei der dortigen ASG III gab es für unsere Zweite in der 2. Kreisklasse (1:9) und auch die Siegesserie der Dritten riss daheim gegen den Tabellenzweiten der 3. Kreisklasse, den SSV Nisterberg II (1:8).
Jugendfußball: C-Jugend erreicht die Endrunde der Hallenkreismeisterschaft
Als einziges Team der JSG Wippetal erreicht die von Til Kölzer trainierte C-Jugend die Endrunde der Futsal-Hallenkreismeisterschaft, das allein schon ein toller Erfolg. Dann hatte man Lospech, da der spätere Hallenkreismeister (die JSG Nauroth) und Vize-Kreismeister (die JSG Altenkirchen/Neitersen) die Kontrahenten waren. Zunächst gab es geben die Kreisstädter ein achtbares 1:1, das Lokalderby gegen die JSG Wisserland gewannen unsere Jungs sogar mit 2:0 und standen nahe vor dem Halbfinaleinzug. Dann war der spätere Kreismeister Nauroth aber doch zu stark (0:3). Insgesamt aber doch wohl ein sehr ordentlicher Auftritt unseres Teams!

Ponyreiten auf dem Sonnenhof

Der **PSV Sonnenhof e.V.** lädt am **01.03.2020** von **14.00 - 16.00 Uhr** zum kostenlose Ponyreiten nach Birken-Honigessen, Sonnenhof 1 ein - für alle kleinen, aber auch großen Pferdeliebhaber zum Kennenlernen des Reitsports.
Bitte bringen Sie für Ihre Kinder, wenn möglich, einen Fahrrad- oder Reithelm mit.
Das Mitbringen von Hunden ist auf dem Gelände nicht gestattet.

Die SG Honigsessen/Katzwinkel

präsentiert ein neues Trainerduo für die Saison 20/21: Tarek Petri und Sven Mensch

Seit der HoKa-Gründung 2017 stand der Morsbacher Ingo Krämer verantwortlich an der Seitenlinie der SG und wird dies auch noch bis Sommer 2020 tun (weiter dazu unten).
Zur neuen Saison 20/21 werden dann zwei in den jeweiligen TuS-Stammvereinen verwurzelte Trainer das Kommando übernehmen.

HoKa-Kassenwart Michael Hof (Mitte) stellt das neue Trainerduo Sven Mensch (links) und Tarek Petri (rechts) vor.

Tarek Petri (Katzwinkel) und Sven Mensch (Honigsessen) haben zudem eine gemeinsame Trainertätigkeit in der C-Jugend der JSG Wippetal vorzuweisen und schaffen es, sich perfekt zu ergänzen.
Petri wirkte schon im Seniorenbereich erfolgreich als Spielertrainer in Katzwinkel, Kirchen und Fensdorf, trainierte zuletzt die B-Jugend von Fortuna Freudenberg (aktuell dort

die D-Jugend). Mensch selbst kommt aus der Jugend und dem Seniorenbereich in Weitefeld, spielte aktiv in Schönstein, Bitzen und dann in Honigsessen beim TuS 09, wo er auch als Fußball-Abteilungsleiter tätig war. Zuletzt war er Jugendtrainer der C- und B-Junioren der SG 06 Betzdorf. Aufgrund der erfolgreichen Jugendtrainertätigkeiten des Trainerduos Mensch/Petri sieht der SG HoKa-Vorstand bei der Neuausrichtung großes Potential, die Mannschaft stetig zu verjüngen.
Der Einbau von jungen Spielern in die 1. Mannschaft soll stetig vorangetrieben und kurzfristig insbesondere mit ehemaligen Jugendspielern der JSG Wippetal, die derzeit in umliegenden Vereinen aktiv sind, geschafft werden.
Hier haben bereits erste Spieler ihre Rückkehr zugesagt.
(Näheres dazu in den nächsten Wochen)
Bedanken möchte sich der HoKa-Vorstand bereits jetzt bei Ingo Krämer, der die neue SG schon in der ersten Saison 17/18 zur Herbst- und Wintermeisterschaft führte und als Vizemeister der Kreisliga B 2 dann in der Relegation zur A-Klasse scheiterte. Nach einer schwachen Hinserie 18/19 (Rang 7 zum Jahresschluss 2018) führte Krämer unser Team mit 9 Siegen aus 10 Spielen in 2019 bis zum Sommer noch auf Platz 5 als bestes B-Liga-Team in den Restspielen der Saison 2018/19 überhaupt.
Diese Erfolgsserie hielt auch zu Saisonbeginn 19/20 an. In tollen Heimspielen, die auf große Zuschauerresonanz trafen, konnten in den Lokalderbys die SG Mittelhof/Niederhövels (2:1) und der durch Spieler der Rheinlandliga-Ersten verstärkte VfB Wissen II (3:1) besiegt werden. Knackpunkte in der Mitte der Hinserie waren dann die Heimspiele gegen die Rheinlandliga-Reserve der SG Altenkirchen/Neitersen (2:2) und gegen den verlustpunktfreien Spitzenreiter SSV Weyerbusch (2:3), wo jeweils eine 2:0-Führung nicht über die Zeit gerettet werden konnte.
Der November 19 wurde dann auch bedingt durch viele Verletzte zum Horror-Monat, in dem es drei Auswärtsniederlagen in Folge setzte, nachdem man bis dahin in 2019 auswärts noch komplett ohne Punktspielniederlage geblieben war.
So steht zum Jahresende ein 3. Platz mit 29 Punkten und dem guten Torverhältnis von 58:24 auf dem Papier, den Ingo Krämer mit seinem Team um den aktuellen Co-Trainer Juppi Held sicher mindestens verteidigen will. In der Futsal-Hallenkreismeisterschaft wurden zuletzt wieder positive Schlagzeilen geschrieben und man scheiterte erst vom Punkt im Finale am VfL Hamm.
So geht man als Hallen-Vize-Kreismeister doch positiv in die Restrunde 19/20, wo am Sonntag, den 22. März 20 in Katzwinkel das Heimspiel gegen das Schlusslicht AtA Betzdorf (Hinspiel: 10:0-Sieg) ansteht.

SV Elkhausen-Katzwinkel

Leonie Strunk belegt 2. Platz beim Landesjugendkönigsschießen

Am vergangenen Sonntag, den 16. Februar 2020 fand das 44. Landeskönigsschießen sowie das 30. Landesjugendkönigsschießen in Pier bei der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Pier e.V. statt.
Bereits früh morgens ging es für unsere Jungschützenkönigin Leonie Strunk mit Eltern, der 1. Vorsitzenden Silke Weber sowie Schießsportleiter Wolfgang Weber Richtung Pier. Leonie Strunk wurde bereits am 16. November des vergangenen Jahres zur Kreisjungschützenkönigin gekürt und hatte sich dadurch für die Teilnahme am Landesjugendkönigsschießen qualifiziert.
Der Wettbewerb startete pünktlich um 10 Uhr und die Teilnehmer konnten die Spannung sowie die Ergebnisse bis zum Schluss auf einem hohen Level halten.

Vor der abschließenden Proklamation, die durch den Landessportleiter Norbert Zimmermann durchgeführt wurde, richteten erst noch einige Gastredner ein paar kurze Grußworte an die zahlreich erschienenen Schützinnen und Schützen.
Hinter der Siegerin Carla Schmidt (Teiler von 5,8) konnte Leonie Strunk vom SV Elkhausen-Katzwinkel e.V./Bezirk 13 mit einem Teiler von 18,8 einen erfolgreichen 2. Platz erlangen.
Auf Platz drei folgte Yvonne Stock (Teiler von 29,0).

- Anzeige -

SCHRÖTER
Brillen & Kontaktlinsen
OPTIC
Rathausstraße 28a
57537 Wissen
☏ 02742-72 33 11
Bahnhofstraße 15
57548 Kirchen
☏ 02741-97 47 60
www.schroeter-optic.de

Neues von der TTSG Katzwinkel/Honigsessen

In der 1. Kreisklasse lieferten unsere Tischtennis-Herren dem verlustpunktfreien Tabellenführer TuS Weitefeld V einen harten Kampf, unterlagen jedoch knapp mit 6:9 und bleiben weiter guter Tabellenvierter (12:8 Zähler).
Wieder zurück in die Erfolgsspur fanden dagegen die Zweite in der 2. Kreisklasse (9:7 gegen die SG Brachbach/Mudersbach III, aktuell nun Tabellenfünfter bei 13:13 Punkten) und die Dritte in der 3. Kreisklasse durch einen 8:0-Sieg gegen den Tabellenfünften TuS Bad Marienberg I (weiter Tabellensiebter mit 11:15 P. nur noch zwei Pluspunkte hinter dem Tabellenvierten Herdorf II).

SG Mittelhof/Niederhövels

Mathias Stricker verlängert bis 2021
Werner Heinrich übernimmt die zweite Mannschaft
Sebastian Quint ergänzt das Trainergespann der dritten Mannschaft

Gute Neuigkeiten in Sachen Planungssicherheit gibt es aktuell bei der SG zu vermelden!
Mathias Stricker hat verlängert und wird somit im Sommer in seine neunte Saison als Trainer der Schwarz-Weiß-Blauen gehen.
Der Coach zeigte sich zur seiner Verlängerung angriffslustig: „Ziel ist es, sich stetig zu verbessern und keinen Stillstand zu erreichen. Wir wollen die starken jungen Spieler weiter ranführen und das Wir-Gefühl weiter im Vordergrund behalten. Außerdem fühle ich mich im Verein total wohl, was mir durch die gute Zusammenarbeit mit beiden Vorständen aber auch leicht gemacht wird!“
Verbunden mit dieser Aussage Strickers ist natürlich auch der anvisierte Aufstieg in die A-Klasse!
Das Potential dafür ist auf jeden Fall vorhanden.
Zudem sieht es gut aus, dass auch in der kommenden Saison eine starke Truppe auf dem Platz steht.
Neben dem Coach verlängerten auch die beiden Co-Trainer (Diedershagen/Blazejezak) und Betreuer Dirk Beutgen. Somit steht einer erfolgreichen Zukunft nichts im Wege!

Trainertausch bei der Reserve!
In der Winterpause trennte man sich einvernehmlich von Frank Rastätter.
Dir Frank, danke für deine Dienste bei unserer SG!
Zur Rückrunde wird Werner Heinrich die zweite Mannschaft übernehmen.
Mit Werner als Spielertrainer tritt ein ebenso erfahrener als auch erfolgreicher Fußballer die Nachfolge an.
Mit dem Pokalsieg als Ziel steht für die Jungs eine spannende Rückrunde bevor!

Quint ergänzt Dritte!
Bei der dritten Mannschaft bekommt unser stark eingespannter Trainer Mail Panthel ebenfalls Unterstützung!
Sebastian wird ihn als Co-Trainer begleiten und mit seiner Erfahrung sicherlich weiter helfen!

Die Kreisverwaltung informiert

Finanzbuchführung: Kreisvolkshochschule startet neuen Kurs

Umfassende und aktuelle Kenntnisse der Finanzbuchführung gehören zu den wichtigsten Voraussetzungen, um betriebliche Buchungsvorgänge gezielt bearbeiten und sinnvoll auswerten zu können. Für all diejenigen, die zeitgemäße und praxisrelevante Kenntnisse der Finanzbuchführung erwerben und betriebliche Buchungsvorgänge gezielt bearbeiten und sinnvoll auswerten möchten, bietet die Kreisvolkshochschule in Altenkirchen seit 2012 Xpert-Business-Kurse an. Darin werden fundierte kaufmännische und betriebswirtschaftliche Kenntnisse und Fähigkeiten - vom Einstieg bis zum professionellen Niveau - vermittelt.

Bei der Kreisvolkshochschule Altenkrichen gibt es im Rahmen der Xpert-Business-Kurse fundierte kaufmännische und betriebswirtschaftliche Kenntnisse und Fähigkeiten - vom Einstieg bis zum professionellen Niveau

Das Modul „Finanzbuchführung 1“, der klassische Einstieg für eine berufliche Qualifikation im kaufmännischen Bereich, startet am Samstag, dem 7. März. Der Kurs mit insgesamt zwölf Terminen, jeweils samstags in der Zeit von 9 bis 13 Uhr, vermittelt grundlegende Kenntnisse der Buchführung und gibt Einblick in die steuerlichen Pflichten eines Unternehmens. In zahlreichen Beispielen und Übungsaufgaben aus der betrieblichen Praxis wird das neu erworbene Wissen direkt eingesetzt und geübt.
Die Kursgebühr beträgt inklusive des Schulungsmateriales auf der Grundlage von acht Teilnehmenden je Modul jeweils 220 Euro, je nach individuellen Voraussetzungen kann eine anteilige staatliche Förderung bis zu 50 Prozent der Kosten über den rheinland-pfälzischen Qualischeck oder die bundesweite Bildungsprämie beantragt werden.
Interessenten können sich über das Kurs- und Zertifikatssystem www.xpert-business.eu online informieren oder umfangreiches Informationsmaterial zu Xpert-Business und den Fördermöglichkeiten bei der Kreisvolkshochschule Altenkirchen anfordern.
(Kontakt: Tel.: 02681-812211, E-Mail: kvhs@kreis-ak.de)

Senioren-Sicherheitsberater bildeten sich fort

Jahrestreffen in Altenkirchen - Digitaler Liebesbetrug war Thema

Altenkirchen. Zum Jahrestreffen der Sicherheitsberater für Senioren fanden sich rund 40 Berater in der Kreisverwaltung Altenkirchen ein. Die Veranstaltung wird bereits seit fünf Jahren durchgeführt und gemeinsam von den Verantwortlichen aus den Kreisen Altenkirchen, Rhein-Lahn und Westerwald organisiert.
Wie jedes Jahr wurden die Sicherheitsberater zu verschiedenen Aspekten der Kriminalitätsprävention geschult.
Auf dem Programm standen die Phänomene „Romance Scamming“ und Fake-Profile in sozialen Medien. Romance-Scamming, der digitale Liebesbetrug, läuft immer nach demselben Muster ab: Bei Instagram, Facebook oder einer Online-Partnerbörse meldet sich eine fremde Frau oder ein fremder Mann.
Aus einem kurzen Kontakt werden lange Nachrichten, aus einem kleinen Online-Flirt entsteht die vermeintlich große Liebe, und aus zwei Fremden werden zwei Vertraute.
Nur kommt es nie zu einem Treffen und das hat einen Grund: Es geht in Wahrheit nur um Geld.
Passend zum Digitalen Betrugsthema wurde Helga Grotheer via Skype in den Wilhelm-Boden-Saal der Kreisverwaltung geschaltet. Helga Grotheer betreibt als ehemals Betroffene seit 2009 ein Internetforum, in dem Betrogene Informationen über Liebesbetrüger veröffentlichen. Gemeinsam mit einem festen Team von rund 20 Freiwilligen betreut sie ihr Portal ehrenamtlich. Sie beschrieb den Anwesenden die Maschen der Betrüger, die keine Mühen scheuen und zur Verdeutlichung ihrer Echtheit den einen oder anderen Blumenstrauß schicken oder täuschend echte Online-Banking-Fake-Seiten erstellen.
Auch Gabrielle Theis und Ralf Thomas von der Zentralen Präventionsstelle des Polizeipräsidiums Koblenz berichteten von neuen Betrugsmaschen, aber auch von den Gegenkampagnen der Polizei. Die Kampagne „Mit mir nicht!“- gemeinsam gegen falsche Polizeibeamte wurde vorgestellt.
„Letztlich“, so der Tenor der Veranstaltung, „ist Vorsicht die Mutter der Porzellankiste und des Portemonnaies. Es wird dringend geraten, sich auf den neuesten Stand der perfiden Tricks von Betrügern zu bringen und wachsam zu sein.“
Die Vermittlung der Senioren-Sicherheitsberater erfolgt über die Kreisverwaltung Altenkirchen.
(Kontakt: Andrea Rohrbach, Tel.: 02681-812086)

Deutsch als Zweitsprache für Berufstätige

Neuer Kurs startet in Altenkirchen

Am Samstag, dem 14. März, startet die Kreisvolkshochschule (KVHS) in Altenkirchen um 9.30 Uhr einen Deutschkurs auf dem Sprachniveau A1/A2 für Einsteiger mit geringen Vorkenntnissen.
„Die deutsche Sprache gilt als sehr komplex und weist beim Lernen viele Fallstricke in Rechtschreibung, Aussprache und Grammatik auf. Wer Deutsch als Anfänger lernen möchte, wird als Autodidakt in der Regel schnell auf Schwierigkeiten stoßen“, schreibt die KVHS dazu per Pressemitteilung. Und weiter: „Über 16 Millionen Einwohner in Deutschland haben einen Migrationshintergrund.
Auch in der heimischen Wirtschaft werden immer mehr Stellen mit Migranten besetzt - oft sind diese dringend benötigte Fachkräfte.
Doch Sprachprobleme erschweren die reibungslose Integration der Mitarbeiter in die Betriebe.“
Der Deutschkurs richtet sich an ausländische Beschäftigte, Praktikanten und Trainees von Firmen im Landkreis Altenkirchen, die für längere Zeit - mindestens sechs Monate - in Deutschland leben und arbeiten werden. Der Deutschkurs orientiert sich an den vorhandenen Vorkenntnissen. Die Teilnehmenden lernen, einfache Informationen mündlich und schriftlich zu erfragen und Vorgänge zu beschreiben. Sie bauen ihre Kenntnisse der Grundgrammatik und des Wortschatzes aus.
Der Kurs mit zunächst zehn Terminen findet jeweils samstags in der Zeit von 9.30 bis 11 Uhr in Altenkirchen statt. Die Teilnahme kostet 80 Euro bei acht Teilnehmenden. Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule Altenkirchen entgegen.
(Tel.: Tel.: 02681-812211, E-Mail: kvhs@kreis-ak.de)

Was tun gegen „Medien- und Computerspielsucht“?

Das Kreisjugendamt lädt zum Infoabend

Der Regionale Arbeitskreis Suchtprävention Altenkirchen lädt ein zu einem Informationsabend zur Medien- und Computerspielsucht bei Jugendlichen am Donnerstag, dem 5. März, um 18.30 Uhr, im „Aufwärts“ in Wissen (*Gerichtstr.* 34). Darauf weist das Kreisjugendamt Altenkrichen hin.
Die meisten Jugendlichen nutzen täglich das Fernsehen, spielen Computerspiele oder sind im World Wide Web unterwegs, wodurch sie eine Vielzahl an Eindrücken und Erfahrungen aufnehmen. Der größte Teil der Jugendlichen nutzt den Computer oder das Internet dabei überwiegend sinnvoll. Die Jugendlichen vernachlässigen allerdings auch die Schule, ihre Hobbys und reale Freundschaften, weshalb viele Eltern Angst haben, ihr Kind in den Weiten des World Wide Web zu verlieren. Neben den positiven Chancen der Mediennutzung nehmen Eltern, Lehrer, Kinderärzte und Psychologen auch die Schattenseiten dieser Entwicklung wahr: Sie sehen zunehmend gesundheitlich negative Auswirkungen auf die Kinder, die sich nicht mehr konzentrieren können oder unter Schlafstörungen leiden. Spielen mit realen Dingen, Sprechen, Lesen, Künstlerisches, Bewegung im Freien, Hobbys, reale Freundschaften, ausreichender Schlaf und Schule werden häufig vernachlässigt. Die für die Förderung von Kreativität wichtige Langeweile und Ruhe kommen oft zu kurz. Zudem bedeutet technische Versiertheit alleine noch keine Medienkompetenz.
Wie man mit den Medien sinnvoll umgeht, so dass sie den Einzelnen nicht beherrschen, sondern Spaß machen und die reale Welt ergänzen, wissen viele Kinder und Jugendliche nicht.
Auch Eltern und andere Bezugspersonen wünschen sich mehr Informationsangebote, um Kindern den Umgang mit der digitalen Welt besser vermitteln zu können.
Der Informationsabend am 5. März wird zum Thema machen, welche Kriterien die Weltgesundheitsorganisation (WHO) zugrunde legt, um von einer krankhaften Computerspielnutzung (Internet Gaming Disorder) zu sprechen. Gleichzeitig wird auch darauf geschaut werden, was man tun kann, damit der Familienalltag mit Tablets, TV, Smartphone gelingt. Gestaltet wird der Abend von Elke Richter und Steffen Ernst von der Suchtberatungsstelle des Caritasverbandes Betzdorf. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahme ist kostenfrei.

Sonstige Mitteilungen

Fachvortrag: „Psychologie der Solidarität - Widerstand gegen Vereinzelung“

Psychologe Ulrich Seim referiert im „Aufwärts“ in Wissen

Altenkirchen/Wissen. „Psychologie der Solidarität - Widerstand gegen Vereinzelung“ ist der Titel eines Vortrags, zu dem das Kreisjugendamt Altenkrichen für den 16. März ins „Aufwärts“ nach Wissen einlädt. Referent ist der Psychologe Ulrich Seim.
Schon vor mehr als 100 Jahren war für den Sozialpsychologen Emile Durkheim „Solidarität“ ein zentraler Begriff bei seinen gesellschaftlichen Untersuchungen. Die schon damals intensive Arbeitsteilung ergab in der Gesellschaft durch ihr bloßes Vorhandensein ein Aufeinanderangewiesen-Sein der einzelnen Individuen.

Solidarität war somit für ihn der „Kitt“, der die Gesellschaft zusammenhält. Auch in der heutigen Zeit sind die Themen Solidarität beziehungsweise die Prozesse der Entsolidarisierung - bis hin zum Rassismus - Gegenstand der psychologischen und soziologischen Forschung.
Aktuell untersucht wird zum Beispiel, welche Faktoren den sozialen Zusammenhalt aufgrund der Verschiedenheit der Menschen beeinflussen. Diversität wird dabei hinsichtlich unterschiedlicher Dimensionen betrachtet: ethnischer Hintergrund, sexuelle und religiöse Orientierung, politische Einstellungen, sozioökonomischer Hintergrund und Geschlecht. Ein zentraler Forschungsgegenstand ist die Frage, wie Vorurteile zwischen Gruppen reduziert und gesellschaftlicher Zusammenhalt, Toleranz und prosoziales Verhalten gefördert werden können. Dabei wird sowohl die Perspektive der Minorität als auch der Majorität in den Blick genommen. Basierend auf den Erkenntnissen könnten Maßnahmen zur Förderung von positiven Intergruppenbeziehungen und sozialem Zusammenhalt entwickelt werden.
Der Psychologe Ulrich Seim wird einen Schwerpunkt darauf setzen, wie sich Solidarität als ein Bedürfnis zeigt, Menschen beizustehen, denen ein Unrecht zugefügt wird. Dabei wird sie häufig allein als moralische Verpflichtung erlebt. Aber könnte Solidarität nicht noch mehr zum Ausdruck von Lebensfreude erfahrbar sein?
Der Fachvortrag findet statt am Montag, dem 16. März, um 18.30 Uhr, im „Aufwärts“ in Wissen (Gerichtsstr. 34). Die Teilnahme ist kostenlos, die Anzahl der Teilnahmeplätze ist begrenzt.
Anmeldungen erbittet das Kreisjugendamt
(E-Mail: anmeldung.jugendarbeit@kreis-ak.de).

Neue Job-Perspektive durch kreative und ganzheitliche Förderung

Integrationsprojekt „Ü50-bewegt!” von „neue arbeit e.V.“ auf Erfolgskurs

Wissen. Für die Teilnehmenden ist es weit mehr als nur eine Maßnahme zur Integration in den Arbeitsmarkt: Im Rahmen des Projekts „Ü50-bewegt!” von „neue arbeit e.V.“ wird vor allem die gegenseitige Wertschätzung und der soziale Zusammenhalt großgeschrieben.

Das Projekt lief bereits 2018 erstmalig erfolgreich an und ist speziell für Menschen konzipiert, die das 50. Lebensjahr erreicht haben, und nach einer längeren Phase der Erwerbslosigkeit wieder am Arbeitsmarkt Fuß fassen möchten. Die „Baby-Boomer“-Generation der späten 50er und 60er Jahre verfügt über Wissen, Kompetenz und vor allem Erfahrung - Stärken, die durchaus von Arbeitgebern geschätzt und gesucht werden. Da braucht es vielleicht hier und da nur einer kleines Quäntchen Glück, aber vor allem eine Chance, dies auch unter Beweis zu stellen.
Zum 01.11.2019 startete „Ü50-bewegt!” erneut aufgrund der durchweg positiven Resonanz und hohen Eingliederungsquote. Gleich zu Projektbeginn konnten die 30 Teilnehmenden sich mit kreativen Arbeiten und neuen Herausforderungen beschäftigen, es wurden dekorative Elemente aus Holz angefertigt und allerlei leckere Plätzchen zur Weihnachtszeit gebacken. Es wird mit unterschiedlichem Material experimentiert. Eine neue Hundehütte (welche an die Eberhard-Trumler-Station übergeben wurde), eine Gartenbank sowie Steintische wurden gebaut. Neben den handwerklichen und kreativen Arbeiten ist das kontinuierliche Bewerbungstraining mit Stellenakquise wesentlicher Bestandteil des Projektes. Auch in Foto-, EDV- oder Workshops zur gesunden Ernährung haben die Teilnehmenden die Möglichkeit ihre Fähigkeiten auszubauen, und somit eine ganz neue, eigene Wertschätzung zu erfahren.
Zur ganzheitlichen Förderung gehören heimatkundliche Exkursionen in die Natur und aktivierendes Bewegungstraining. Die positive Gruppendynamik, die spürbar aus diesem Projekt hervorgeht, schafft Freundschaften und ein geselliges Miteinander - eine gute Basis für Motivation und Integrationsbereitschaft in die heutige Arbeitswelt.
„Ü50-bewegt!” ist an seinem Standort in der Wissener Schulstraße bereits mehr als nur eine Maßnahme zur Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt”, so Projektleiter Vinzenz Jung, „der Mensch wird in die Lage versetzt, hier den Sinn im eigenen Leben wieder zu entdecken.”
Dieses Projekt wird durch das Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie Rheinland-Pfalz sowie dem Jobcenter Kreis Altenkirchen gefördert.

Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

Dämmung oberste Geschossdecke: Pflicht oder Kür?

Die oberste Geschossdecke von Wohngebäuden muss nach der Energieeinsparverordnung nachträglich gedämmt werden, wenn noch keine Dämmung vorliegt oder ein definierter Mindestwärmeschutz nicht eingehalten wird. Wahlweise kann auch die Dachschräge gedämmt sein.
Eine Sonderregelung gibt es für Ein- und Zweifamilienhäuser, in denen der Eigentümer eine Wohnung am 1. Februar 2002 selbst bewohnt hat. Hier gilt die Pflicht erst im Falle eines Eigentümerwechsels. Der neue Eigentümer hat hierfür nach dem Kauf zwei Jahre Zeit.

Holzbalkendecken lassen sich von oben optimal mit Mineralwolle zwischen den Deckenbalken dämmen. Durch die Abdeckung mit OSB-Platten wird der Dachraum wieder begehbar.
Foto: Bernhard Andre

Aber auch ohne Verpflichtung ist eine Dämmung der obersten Geschossdecke eine relativ einfache und kostengünstige Maßnahme, die auch in Eigenleistung erbracht werden und viel Heizenergie einsparen kann: Bei ungenutzten Dachräumen reicht es, Dämmstoffbahnen oder -platten auf dem Dachraumboden auszulegen. Empfehlenswert ist es, die Platten oder Bahnen etwa 18 bis 24 Zentimeter dick und fugendicht zu verlegen, um einen guten Dämmeffekt zu erreichen. Bei Holzbalkendecken sollte aber geprüft werden, ob ein Feuchteschutz von unten in Form einer Dampfbremse notwendig ist. Dies kann der Fall sein, wenn unterseitig kein Putz oder keine intakte Folie vorhanden ist.
Für nachträgliche Dämmmaßnahmen können auch Fördermittel in Anspruch genommen werden.
Bei allen Fragen rund um Dämmung, Feuchteschutz und Altbausanierung steht der Energieberater der Verbraucherzentrale zur Verfügung. Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Die nächsten Sprechstunden der Energieberater finden wie folgt statt:
In **Betzdorf am Mittwoch, 04.03.20 von 12.30 bis 16.15 Uhr** im Rathaus Zimmer 1.05, Hellerstraße 2. Voranmeldung bitte unter Telefon 02741-291-900 (Bürgerbüro).
In **Altenkirchen am Donnerstag, den 26.03.20 von 12.00 - 18.00 Uhr** in der Verbandsgemeindeverwaltung Zimmer E12, Rathausstraße 13. Voranmeldung unter 02681/850.
Für weitere Informationen und einen kostenlosen Beratungstermin:
Energietelefon Rheinland-Pfalz: 0800 / 60 75 600 (kostenfrei)
montags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr,
dienstags und donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.

Preiswerter, professioneller
NACHHILFEUNTERRICHT
ISF Institut für Schulische Förderung
• für Schüler aller Schularten
• durch erfahrene Fachlehrer
• in allen Fächern
• Spez. Hilfen für Mathe Oberstufe / VWL / BWL / Rechn.wesen
• monatl. Kündigungsfrist
Über 35 Jahre anerk. Lern- und Schülerhilfe
Betzdorf · Viktoriastr. 24 · ☎ 0 27 41 / 12 03
www.isf-betzdorf.de

pick Tischlermeister
• Tischlerei
• Innenausbau
• Küchenmontagen
• Entrümpelungen
Umzüge
• Fachgerechte Möbel-Montage und -Demontage
• Küchen-Auf- und -Abbau
• Festpreisgarantie
• Kostenlose Angebotserstellung
0 26 82 / 33 44
Auf dem Rosack 5 57539 Bruchertseifen

BEILAGENHINWEIS

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage des **Aktiv Club Altenkirchen** bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Adler Apotheke** bei.

Wir bitten unsere Leser um Beachtung.

- Anzeige -

Für Autofahrer wird's künftig deutlich teurer

Die neuesten Änderungen der Straßenverkehrsordnung werden als fahrradfreundliche Novellierung verkauft, enthalten jedoch auch deutliche Verschärfungen für Autofahrer. Noch sind sie nicht Gesetz, allerdings hat der Bundesrat mit Änderungen die Verschärfungen am 14.02.2020 abgesegnet, sodass die kurzfristige Umsetzung per Gesetz als sicher gilt. Nachfolgend ein Überblick zu den wichtigsten Änderungen

1. Darf ich künftig eine Blitzer-App auf dem Smartphone haben oder ist das verboten? Eine Blitzer-App oder eine Radarwarnfunktion dürfen künftig auf einem Smartphone installiert sein. Egal, ob als separate App oder als gesonderte Funktion, z. B. in einer Navigations-App. Gut zu wissen. Das Smartphone darf im Fahrzeug mitgeführt werden. Es muss nicht ausgeschaltet sein. Eine entsprechende App muss nicht deinstalliert werden. Aber! Es ist verboten, die Warnfunktion zu verwenden. Sie muss deaktiviert bleiben. Andernfalls droht ein Bußgeld von EUR 75,- sowie 1 Punkt in Flensburg.

2. Was passiert, wenn ich die Rettungsgasse unerlaubt befahre? Die Rettungsgasse darf nur von Einsatz- und Hilfsfahrzeugen befahren werden. Dem Fahrer, z. B. eines Motorrads oder Pkws, droht künftig ein Bußgeld von EUR 240,-. Zusätzlich gibt es 2 Punkte in Flensburg und 1 Monat Fahrverbot. Bislang wurden nur EUR 100,- und 1 Punkt in Flensburg fällig.

Mit welchem Bußgeld muss ich rechnen, wenn ich die Rettungsgasse nicht bilde? Bereits für das Nichtbilden der Rettungsgasse gibt es zukünftig ein Bußgeld von EUR 200,- sowie 2 Punkte in Flensburg und 1 Monat Fahrverbot. Sollte zusätzlich noch eine Behinderung, eine Gefährdung oder gar eine Sachbeschädigung hinzukommen, wird es noch teurer.

3. Stimmt es, dass sich die Bußgelder künftig verdoppeln und ich noch früher Punkte und ein Fahrverbot bekomme? Die Bußgelder bei einer Geschwindigkeitsüberschreitung von bis zu 21 km/h verdoppeln sich für Auto- und Motorradfahrer. 11 km/h innerorts zu schnell kosten dann EUR 50 statt bisher EUR 25. Punkte soll es künftig nicht mehr erst ab 21 km/h geben, sondern drohen wahrscheinlich schon ab 16 km/h zu schnell, egal ob innerorts oder außerorts.

Außerdem ändern sich die Grenzen für ein Fahrverbot – und zwar für alle Fahrzeuge! Ein sogenannter grober Pflichtverstoß, der zu einem Fahrverbot führt, liegt nach der Gesetzesänderung schon vor, wenn man innerorts 21 km/h zu schnell unterwegs ist. Die Grenze wurde also um 10 km/h gesenkt; bislang gab es ein Regelfahrverbot erst ab einer Überschreitung innerorts von 31 km/h. Außerorts reicht künftig bereits eine Geschwindigkeitsüberschreitung von 26 km/h aus, um ein Fahrverbot zu bekommen. Hier wurde die Fahrverbotsgrenze sogar um 15 km/h gesenkt, von früher 41 km/h auf künftig 26 km/h. Die Zahl der Fahrverbote wird künftig sicher sprunghaft ansteigen, so die Prognose des Fachanwalts für Verkehrsrecht.

ADAC-Vertragsanwalt
Jochen Alfes
Kanzlei Steinstrass & Partner
Wilhelmstr. 18
57610 Altenkirchen
Tel.: 0 26 81 / 98 33 – 0
www.steinstrass-partner.de

Wichtige Information für unsere Leser und Interessenten.

Wissen was läuft.

Anzeigen-Annahmeschluss
beim Verlag Montag, 9.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Redaktions-Annahmeschluss bei der Verwaltung
Freitag, 9.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Privat- und Familienanzeigen nimmt entgegen:
Werkhaus – Robert Schmidt
Marktstraße 7 · 57537 Wissen
Telefon: 02742 910232 · E-Mail: info@werkzeug-wissen.de

Sie erreichen uns:
Montag bis Donnerstag 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Telefon-Verzeichnis: 02624 911-

Anzeigenannahme Familienanzeigen	Tel. **110**
Annahme private Kleinanzeigen	Tel. **111**
Rechnungserstellung	Tel. **211**
Redaktionelle Beiträge	Tel. **191**
Zustellung	Tel. **143**

E-Mail-Verzeichnis

Anzeigenannahme
anzeigen@wittich-hoehr.de
Redaktion
wissen@wittich-hoehr.de
Rechnungswesen
buchhaltung@wittich-hoehr.de
Zustellung
zustellung@wittich-hoehr.de

Ihre Ansprechpartner für Geschäftsanzeigen und Prospektwerbung

Oliver Feisel
Medienberater
Mobil 0171 6474128
o.feisel@wittich-hoehr.de

Ramona Cristandt
Verkaufsinnendienst
Tel. 02624 911-223
r.cristandt@wittich-hoehr.de

Alle Infos zu Wissen was läuft unter
archiv.wittich.de/409

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

LINUS WITTICH Medien KG - Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen

WITTICH MEDIEN

Immobilienwelt

Vermieten · Mietgesuche · Kaufen · Verkaufen
Anzeige aufgeben: **anzeigen.wittich.de**

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Familie mit Kind sucht gepflegtes Wohnhaus mit Garage und schönem Garten in ruhiger Wohnlage! **Rufen Sie unverbindlich an!**

Einen Makler beauftragen - 60 Makler arbeiten für Sie!

0 27 42 / 6 91 99 10 • www.bender-immobilien.de

Baukosten im Griff

Der Bauherren-Schutzbund e.V. (BSB) warnt vor Überzahlungen: Die Bauherren sollten bei ihrem Zahlungsplan immer den Baufortschritt und die Fertigstellung des Bauwerks im Auge behalten, raten die Verbraucherschützer.

Ratenzahlungen sollten grundsätzlich nach erbrachter Leistung fällig werden und deren Höhe sollte dem Wertzuwachs des Bauwerks entsprechen. Bei den ersten Abschlagszahlungen dürfen private Bauherren fünf Prozent der vereinbarten Gesamtkosten einbehalten. Dieser sogenannte Sicherheitseinbehalt soll der rechtzeitigen Fertigstellung des Werks ohne wesentliche Mängel dienen. Mit der Einführung des neuen Bauvertragsrechts kommt eine weitere Verbraucherschutzregelung hinzu: Bis zur Abnahme muss der Bauherr nur 90 Prozent der Gesamtvergütung zahlen. Die restlichen 10 Prozent werden erst nach der Abnahme fällig. Dies hilft dem Bauherrn mit Nachdruck die Beseitigung von Baumängeln zu fordern.

anzeigen.wittich.de

IMMOBILIEN GESELLSCHAFT
DER WESTERWALD BANK MBH

BETZDORF

Multifunktionale Gewerbeimmobilie mit Ausstellungs- und Verkaufsflächen, Hallen und Büros zu verkaufen!
Eine qualitativ hochwertige Immobilie mit vielen Optionen und Potentialen!

Baujahr: 1997 • Gewerbl. Nutzfläche: 1.575 m² • Grundstück: 4.561 m²
Kaufpreis auf Anfrage!

Angaben gemäß ENEV Endenergiebedarf Strom 22 kWh(m²a), Endenergieverbrauch Wärme 96 kWh(m²a), Hauptenergieträger Gas

Ralph Krah
Telefon: 02662 961-134
Neumarkt 1-5 • 57627 Hachenburg

Westerwald Bank eG
Volks- und Raiffeisenbank

Viele weitere interessante Details erfahren Sie gerne von uns!
www.westerwaldbank-immobilien.de

Hier investieren sie richtig!

Für Gruppen ab 20 Personen bieten wir geführte Besichtigungen unserer Töpferei nach telefonischer Vereinbarung an.

Werksverkauf
Werkstätte für salzglasiertes Steinzeug
Töpferei Girmscheid

56203 Höhr-Grenzhausen · Rheinstraße 41
(Stadtteil Höhr – gegenüber der Fachhochschule)
Telefon 0 26 24 / 71 82

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 17.00 Uhr · Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

Die ganze Vielfalt an salzglasiertem Steinzeug auf über 250 m²

www.girmscheid.de

STELLEN Markt

KÜHN u. PARTNER MbB
Wirtschaftsprüfer · Steuerberater · Rechtsanwalt

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

Steuerfachangestellte (m/w/d)

Sie sind Steuerfachangestellter mit mehrjähriger Berufserfahrung in der Erstellung von Finanz- und Lohnbuchhaltungen und suchen eine Veränderung?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Kühn u. Partner mbB · Industriestraße 11 · 57580 Gebhardshain
Tel. 02747-92220 · Fax 02747-922229 · bewerbung@kuehnpartner.de · www.kuehnpartner.de

AUTOMATION MATERIALFLUSS INTRALOGISTIK

Das Schaffen perfekt funktionierender und nachhaltig wirkender Maschinen und Anlagen der Intralogistik ist unsere Leidenschaft. So bewegen wir Märkte, zeigen Perspektiven auf und sichern die Zukunft.

Dazu brauchen wir motivierte und kluge Köpfe. Gestalte mit uns die Zukunft: **AMI – seit 1987 der weltweit erfolgreiche Spezialist für Automation, Materialfluss und Intralogistik.**

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

- **Zerspanungsmechaniker** (m/w/d)
  Fachrichtung Drehtechnik
- **Servicetechniker** (m/w/d)
  Förder- und Lagertechnik

HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?

Dann schicken Sie Ihre vollständige und aussagefähige Bewerbung für eine der oben ausgeschriebenen Positionen mit Angabe des möglichen Eintrittsdatums bitte per E-Mail an:
bewerbung@ami-foerdertechnik.de

AMI Förder- und Lagertechnik GmbH
Leystraße 27 • 57629 Luckenbach • Germany
Fon: +49 2662 9565-0 • Personalabteilung
bewerbung@ami-foerdertechnik.de • www.ami-foerdertechnik.de

GS STINNER

Wir suchen zur Verstärkung in Vollzeit:

Kfm. Mitarbeiter m/w/d

für allgem. Bürotätigkeiten, wie Ein- und Verkauf, Ein- und Auswiegungen auf unserm Wertstoffhof. Materialannahme/-ausgabe. Staplerführerschein wäre von Vorteil.

Es erwartet Sie ein sicherer Arbeitsplatz und ein der Leistung entsprechendes Gehalt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:

Wissener Straße 108 – 51597 Morsbach-Volperhausen
Tel.: 02294/575, Fax: 02294/7851

Viele Wege führen zum Job

Den passenden Job können Sie auf verschiedenen Wegen finden. In Stellenanzeigen in Print- oder Onlinemedien machen Unternehmen auf freie Stellen aufmerksam. Eine der größten Online-Stellenbörsen bietet die Bundesagentur für Arbeit. Auch ohne vorherige Registrierung können Sie dort nach Jobs suchen. Durch Filter- und Sortierfunktionen kann die Anfrage individuell angepasst werden. Haben Sie bereits einen bestimmten Arbeitgeber im Blick oder planen eine Initiativbewerbung, lohnt sich der Blick auf die Firmen-Homepage. Hier finden Sie ebenfalls offene Stellen und gleichzeitig Informationen über das Unternehmen. Auch über persönliche Kontakte werden immer wieder Stellen vergeben, sprechen Sie also auch im Bekanntenkreis über Ihre Jobsuche.

Deutsches Rotes Kreuz

Auszubildender zum Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)

Wir suchen zur Ergänzung unseres Teams in der Kreisgeschäftsstelle ab dem 01.09.20 eine/-n Auszubildende/-n.

Ihr Profil:
- mittlerer oder höherer Bildungsabschluss mit mindestens befriedigenden Leistungen in den Hauptfächern
- Engagement und Interesse im kaufmännischen sowie verwaltungstechnischen Bereich.

Sind Sie interessiert?
Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen inkl. der letzten zwei Schulzeugnisse bis zum 13.03.20 per Mail oder schriftlich.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
drkkvak.drkcms.de/ueber-uns/stellenboerse

DRK-Kreisverband Altenkirchen e. V.
Jasmin Außem
Kölner Str. 97, 57610 Altenkirchen
aussem@kvaltenkirchen.drk.de
Tel.: 0 26 81/ 80 06 36

Weitere Stellenangebote online unter:
wittich.de/jobboerse

Neuorientierung braucht Zeit

Wer nicht nur den Arbeitgeber sondern gleich den ganzen Beruf wechseln möchte, sollte sich viel Zeit für die Entscheidungsfindung nehmen.
Werden Sie sich klar darüber, wo die Gründe für den Wunsch nach Veränderung liegen und was Sie nicht mehr wollen. Bei der anschließenden Neuorientierung hilft die Fragestellung: Was kann ich und was möchte ich wirklich gerne tun? Seien Sie dabei ruhig kreativ und lassen Sie zunächst auch verrückte Gedanken zu.
Recherchieren Sie dann, welche Ideen realistisch sind und was Sie in die Praxis umsetzen können.

Richtig gekleidet

Nach der Einladung zum Vorstellungsgespräch kommt die Frage: Was ziehe ich an? Business-Look mit Anzug und Krawatte beziehungsweise schickes Kostüm und Bluse oder lieber ein legeres Outfit mit Jeans? Die Auswahl der passenden Kleidung ist gar nicht so einfach. Wichtig ist, dass sie zum gewählten Beruf und der angestrebten Position passt. Von einem Bewerber als Bankkaufmann wird ein anderes Auftreten erwartet als von einem Bewerber als Schlosser, genauso sind die Anforderungen an einen künftigen Abteilungsleiter andere als an einen Auszubildenden. Und mindestens genauso wichtig ist es, sich in der gewählten Kleidung wohlzufühlen. Grundsätzlich gilt, das optimale Outfit sollte also sowohl zum eigenen Typ als auch zur beruflichen Situation passen.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir
zum 01.08.2020 einen
Auszubildenden zum Groß- und Außenhandelskaufmann (m/w)
Mehr unter: www.osterkamp-gmbh.de oder senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:
OSTERKAMP - Draht u. Zaun GmbH
Hauptstr. 6, 57632 Walterschen, z. Hd. Herrn Klause
E-Mail: j.klause@osterkamp-gmbh.de

Olymp Apotheke
Für unsere lebhafte, kundenorientierte Apotheke suchen wir per sofort
PTA m/w/d
für 20 Stunden oder mehr in der Woche.
Ziegelstraße 34-36 · 57537 Wissen
Tel. 02742/9683030 · E-Mail: info@olymp-apotheke.de

KREIS ALTENKIRCHEN

LANDKREIS ALTENKIRCHEN

Die Kreisverwaltung Altenkirchen sucht zum nächstmöglichen Termin einen/eine

Lebensmittelkontrolleur/-in (m/w/d).

Das Aufgabengebiet umfasst u. a.
- Überwachung und Einhaltung der Vorschriften im Verkehr mit Erzeugnissen i. S. des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuches (LFGB) einschließlich Beratungen und Stellungnahmen
- Durchführung von Betriebskontrollen und selbstständige Ausübung des Vollzuges im Außendienst
- Ziehen von Planproben sowie die Entgegennahme von Verdachtsproben und das Bearbeiten von Verbraucherbeschwerden
- Durchführung von Ermittlungen bei Verstößen gegen lebensmittelrechtl. Bestimmungen, einschl. Maßnahmen der Gefahrenabwehr
- Ermittlungen im Zusammenhang mit EU-Schnellwarnungen
- Verwalten und Dokumentieren von Betriebsdaten, Kontrollen etc. unter Anwendung fachbezogener EDV

Einstellungsvoraussetzungen sind:
- eine abgeschlossene Ausbildung zum/zur Lebensmittelkontrolleur/-in nach der Lebensmittelkontrolleur-Verordnung
- umfassende Kenntnisse des Lebensmittelrechts, Verwaltungsverfahrensrechts, Ordnungswidrigkeitenrechts und des praktischen Verwaltungshandelns
- sichere Anwendung und Auslegung von Gesetzen und Vorschriften
- fundierte Kenntnisse aus dem Bereich Lebensmittelerzeugung, -verarbeitung, -lagerung und -transport
- gute schriftliche und mündliche Ausdrucksweise und gute EDV-Kenntnisse (Balvi-iP)
- Besitz eines Führerscheins der Klasse B (PKW)

Wir bieten eine verantwortungsvolle, selbstständige und krisensichere Tätigkeit mit Entgelt nach Entgeltgruppe 9a TVöD. Es handelt sich um ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis als Vollzeitstelle. Die Kreisverwaltung Altenkirchen ist als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert. Informationen über den Landkreis Altenkirchen finden Sie im Internet unter www.kreis-altenkirchen.de. Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich vorab bei Frau Dr. Oppitz (Tel. 02681/81-2810) informieren.

Aussagefähige Bewerbungsunterlagen werden **bis zum 15.03.2020** erbeten an:

Kreisverwaltung Altenkirchen
- Zentrale Dienste -
57609 Altenkirchen
bewerbung@kreis-ak.de

Mit der Einsendung einer Bewerbung erklären sich die Bewerberinnen und Bewerber gleichzeitig einverstanden, dass vorübergehend erforderliche Daten im Rahmen des Auswahlverfahrens verarbeitet werden.

Wir stellen Sie ein als Zeitungszusteller (m/w/d)

WITTICH MEDIEN

im Rahmen eines Minijobs für die Verteilung unserer

UNSERE VERBANDSGEMEINDE WISSEN was läuft

Wir suchen zuverlässige Schüler, Rentner, Hausfrauen oder Berufstätige. Sie verteilen in Ihrem Bezirk jeden **Donnerstag** die Zeitungen.

Ref.-Nr.	Bezirk
0409-032	Wissen/TB

Wir liefern Ihnen die Zeitungen bis an die Haustür.

Bewerben Sie sich mit folgenden Angaben unter:
- Name, Vorname
- Geburtsdatum
- Straße, Hausnummer
- Postleitzahl, Ort
- Telefon (Festnetz und Mobil)
- E-Mail-Adresse
- Ref.-Nr.

per WhatsApp 0171/ 6474125

Zur Bewerbung

Füllen Sie einfach und bequem das Bewerbungsformular auf unserer Homepage aus: **zusteller.wittich-hoehr.de**
schicken uns eine E-Mail: **vertrieb@wittich-hoehr.de**
oder rufen Sie uns an: **Telefon 02624 911-222**

WITTICH MEDIEN

Kleinanzeigen

Günstig und lokal.

ab 7,80 €

Telefonisch aufgeben:
02624 911-0
oder online buchen:
anzeigen.wittich.de

IMMOBILIENMARKT

Gesucht wird ein Einfamilienhaus bis 100.000 €, gerne renovierungsbedürftig, Westerwald-Sieg Immobilien, Stefan Bonn, Tel.: 02662/3073577

Wohnhaus ab 120 qm Wfl. mit Garten u. Garage, evtl. mit ELW, möglichst mit Bahnverbindung nach Siegen bis 190.000 €, für Familie mit Kindern gesucht. DIG-Immobilien, Büro Bärbel Mudersbach. Tel.: 02743/9346677

VERMIETUNG

Nie wieder einsam! Wir vermieten Einzel- o. Doppelzimmer für Senioren, mit (Hilfestellung/Pflegegrad 1-5) o. ohne Einschränkung im Westerwaldkreis. Wir gewähren eine ganzzeitliche Versorgung: Wäsche waschen, Zimmer reinigen, tgl. frisch zubereitete Mahlzeiten usw. Bei Interesse melden Sie sich gerne, wir beraten Sie unter der Tel.: 02626/9248743.

STELLENMARKT

Dachdecker zur Verstärkung unseres Teams gesucht! Meister, Gesellen und Helfer, gutes Betriebsklima – gute Bezahlung, Bedachungen Schröder Altenkirchen, Tel.: 02681/7819655, info@5sternedach.de

Unterstützung für unser Team „Deheem“ in Birken-Honigsessen gesucht. Pflegefachkräfte und -helfer in Vollzeit, Teilzeit oder geringfügig beschäftigt. Gerne auch Hilfskräfte für unseren häuslichen Bereich. Infos unter Tel.: 02294/900706 AB, wir rufen zurück.

KFZ-MARKT

Peugeot 206 CC Caprio „Filou“, 80 kW, gr. Plak., Mod. 2005 (12/04), TÜV neu, Orig. 83 Tkm, elek. Klappdach, ZV, eFH, ABS, Stereo, schwarz, guter Zust., 2.200 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Chrysler Sebring Cabrio 2,7, 203 PS, schwarz, EZ 06/01, 133 Tkm, Automatik, Leder beige, Klima, Tempo., elektr. Verdeck, Soundsystem, Alu etc., gr. Wartung neu, tolles, elegantes Cabrio. 5.200 €. Tel.: 0173/3024899

Top Nissan Micra „ Edition“, 2 Hd., 40 kW, gr. Plak., TÜV neu, Bj. 97, 169 Tkm, Scheckh. gepfl., Klima, Servo, ZV, Stereo, 8-fach br., viele Neuteile, rot-met., super gepfl., 1.700 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Achtung! 100-10.000 €. Ankauf von allen PKW, LKW, Diesel + Benziner, auch m. allen Schäden, TÜV, km-Stand egal. NRW Autoexport, Tel.: 0261/88967012

Top VW Polo 9N Goal, 2 Hd., 40 kW, gr. Plak, Bj. 2006, TÜV 6/2021, Motor neu überholt, 3-trg., ZV, Klima, ABS, Parktr., eFH, Stereo, grau-met., top gepfl., 2.700 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Top Subaru Justy G3X, 5-trg., Allradantrieb, 69 kW, gr. Plak., Bj. 2006 (neues Mod.), TÜV neu, 128 Tkm, alle Insp.! Schwarz, Klima, ZV, ABS, eFH, Stereo, top gepfl., 3.500 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Auto-Export Schröder, Bruchweg 37, 56242 Selters, Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

Top Mazda 323 F, 5-trg., 72 kW, gr. Plak., Bj. 2003, TÜV neu, orig. 90 Tkm, 2 Hd., Klima, ZV, eFH, ABS, silber-met., top gepfl. Fahrzeug, 1.950 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Achtung! Top Mercedes A 150 „blue Efficiency“ Coupé, 3-trg., original 72 Tkm, 70 kW, gr. Plak., Bj. 2009, TÜV 12/2020, Klima, ZV, eFH, ABS, ESP, Stereo, schwarz, wie neu! 5.800 €, KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Kaufe Autos, Zustand egal, zahle bar. Tel.: 0151/51255911

Top Renault Koleos Allrad Automatik „Luxe“ aus 2. Hd., 110 kW, Diesel, grüne Plak., DPF, Bj. 2009, TÜV 12/2020, ohne Mängel, 212.000 km, alle Insp.! Leder schwarz, Sitzhzg., Klima, ZV, eFH, Alu, ABS, silb.-met., super gepfl. Fzg., 5.700 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

SONSTIGES

Verkaufe aus Sammlung viele fahrbereite Traktoren, unrestauriert, teilweise mit TÜV, Preise etwa von 1.800.- -3.500.- Euro. Tel. 06484/911878 oder 0171/8783528

Bitte beachten Sie beim Ausfüllen dieses Bestellscheins, dass hinter jedem Wort und hinter jedem Satzzeichen ein Kästchen als Zwischenraum freibleiben muss. Kürzungen behält sich der Verlag vor. Annahmeschluss ist jeweils 13.00 Uhr des angegebenen Wochentages.

Bis 10 mm Anzeigenhöhe
7,80 €
inkl. MwSt.

Jede weitere Zeile zusätzlich
1,50 €
inkl. MwSt.

Rubrik gilt nur für Kleinanzeigen. **Nicht für Familienanzeigen** (z.B. Danksagungen, Grüße usw.).

Hiermit bestelle ich unter Zugrundelegung der geltenden AGB, anzusehen www.wittich.de, in der Ausgabe **Wissen** die obige Kleinanzeige (AS = Montag – bei Vorverlegung durch Feiertage 1 Tag früher).

Jede weitere Ausgabe zum halben Preis:

☐ **Kirchen** (AS Mo.) ☐ **Daaden-Herdorf** (AS Mi.) ☐ **Hamm** (AS Mo.)
☐ **Altenkirchen** (AS Mo.) ☐ **Gebhardshain** (AS Mo.) ☐ **Betzdorf** (AS Mo.)
☐ **Hachenburg** (AS Di.)

Zusätzliche Optionen:
☐ **Rahmen** 2,50 € pro Ausgabe ☐ **Farbe** 2,50 € pro Ausgabe
☐ **Chiffre** 6,50 € bei Zusendung ☐ magenta ☐ gelb ☐ cyan

Noch einfacher online buchen! anzeigen.wittich.de

SEPA-Lastschrift-Mandat Gläubiger-ID: DE2301200000066873

Ich/wir ermächtige/n die LINUS WITTICH Medien KG, eine einmalige Zahlung in Höhe des aus obigem Auftrag resultierenden Gesamtbetrags von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die von LINUS WITTICH Medien KG auf mein/unser Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.
Hinweis: Ich kann/wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Ihre hiermit übermittelten Daten werden nur zur Erfüllung des Auftrages verwendet und gem. den gesetzlichen Vorschriften gespeichert. Ihre Anzeige ist auch über den Erscheinungstag hinaus in unserem Online-Portal zu finden.

Name/Vorname: Straße/Nr: PLZ/Ort:

Datum/Unterschrift: Telefon: Kreditinstitut:

Rechnung per Mail an: IBAN: DE

Bankverbindung bitte unbedingt angeben.

Coupon senden an:
LINUS WITTICH Medien KG - Postfach 1451, 56195 Höhr-Grenzhausen oder per Fax: 02624/911-115

Kaufe: Pelze, Orienttepp., Ölgem., Schmuck, Uhren, Porzell., Zinn, Kristall, Münzen, Instrumente, Schreib- und Nähmasch., Tel.: 0162/8971806 o. 02151/4162805

Stoffwechsel-/Abnehmkurs: **3.3.20, 18.30 Uhr,** 8-14 kg in einem Zyklus. Praxis Selia R. Simon-Heilpraktikerin-, Martin-Schmidt-Str. 8, Mittelhof. Info: Tel.: 02742/910439, 0160/2640372

Kostenloser Vortrag: Bewusstseinschule: 28.02.2020: 11 Uhr, Naturheilpraxis Selia Roswitha Simon, Martin-Schmidt-Str. 8, Wissen/Mittelhof. Tel.: 02742/910439, Mobil: 0160/2640372, Roswitha.Simon@gmx.net, Info: www.roswitha-simon.net

Erfahrener Handwerksbetrieb bietet Arbeiten für Fachwerk, Lehmputz, Fußboden, Trockenbau, Dachdeckung und Maler-/Tapezierarbeiten. Kontakt: Pawel Glapa, Tel.: 0157/31697186, St.-Nr.: 6671139998

Entrümpelung, Umzug, Transport preiswert & fachgerecht, auch kurzfristig, UM-Umzüge Tel.: 02742/9668624 o. 0171/5288685, um-umzuege@t-online.de

Anzeigen online aufgeben: **www.wittich.de**

Ärger mit Elektrogeräten?
Meister-Kundendienst und Ersatzteile für alle Markenfabrikate
elektrohausgeräte NEITZERT
Kumpstr. 11 • 57610 Altenkirchen
Tel. 0 26 81-55 44 • www.elektroneitzert.de
über 25 Jahre Starke Leistungen

URLAUB AM SEE?
Tel. 039932-825201
www.traumurlaub-see.de

BSB Bildungsinstitut für Schule und Beruf Nachhilfe & Sprachen
Schulprobleme?
Nachhilfe!
Alle Fächer, alle Klassen
Flexible Zeitwahl
Sprachkurse für Erwachsene
Probleme in Mathe f. Oberstufe? Rufen Sie uns an
Tel:(02742) 967511 www.bsb-wissen.de

Seniorennachmittage
• Mal kurz zu Hause raus und einen schönen Nachmittag bei uns im Pflegedienst in Au verbringen
• Für alle Senioren aus Hamm, Wissen und Windeck
• Anmelden und kommen, den Rest organisieren wir
Jeden 3. Montag im Monat um 15:00 Uhr!
(0 26 82) 9 52 10
Windeck-Au
Hammer Straße 6

Heinze GMBH BEDACHUNGEN
Ob steil, ob flach, wir sind vom Fach.
Hainstraße 2
57587 Birken-Honigsessen
Telefon: 02742/969140
Mobil: 0151/15266100
m.heinze@heinzebedachungen.de
❑ Dacheindeckungen
❑ Fassadenverkleidung
❑ Flachdachabdichtung
❑ Aufdachdämmung und Wärmedämmung nach EnEV
❑ Klempnerarbeiten

Präventionskurse nach § 20 SGB V
Kursnummer: 20181112-1059028
Beginn: 17. März 2020
NACH § 20 SGB V BIS ZU 100 % BEZUSCHUSSUNGSFÄHIG
Kursgebühren
120,00 € Für 8 Einheiten á 60 min.
120,00 € Erstattung AOK RLP/Saarl.
0,00 € Eigenanteil
Hier anmelden!
motionsport Fitness Club Güterbahnhof 4 | 57537 Wissen | ☎ 0 27 42 - 913 11 30

1. MÄRZ 14 - 17 UHR
Keine Beratung, kein Verkauf
BÄDERSCHAU SONNTAG
Sie wünschen sich ein neues Bad?
Besuchen Sie unsere Bäderschau und lassen Sie sich inspirieren.
Wir bieten Ihnen
· Planung in 3-D
· Ausführung bis Fertigstellung aus einer Hand
· pünktliche Übergabe
Gebr. Kämpf GmbH
Hachenburger Straße 1 | 57629 Müschenbach
www.kaempf-gebaeudetechnik.de
KÄMPF GEBÄUDETECHNIK

ps-sparen.de

Bei der Zusatzauslosung am 26. März warten 10 Audi Q2 Sport und attraktive Geldpreise im Gesamtwert von ca. 700.000 Euro auf Sie. Nutzen Sie jetzt die Chance auf Ihren Traumgewinn.

Sparen, gewinnen, Gutes tun –
Ein Los für alles!

PS – die Lotterie der Sparkasse.

Annahmeschluss in der Geschäftsstelle ist der **19. März 2020** und online der **5. März 2020**. Die Teilnahme ist ab 18 Jahren möglich. Spielen kann süchtig machen. Informationen zur Spielsucht, Prävention und Behandlung erhalten Sie unter www.bzga.de und bei jeder Sparkasse. Gewinnchance 1:1,9 Mio.

Vom 18.01. bis 27.01.2021

10-tägige Traumreise mit »Stars unter Afrikas Sternen«:

Namibia/Windhoek

Inklusivleistungen Grundprogramm

- Linien-Nachtflug mit renommierter Airline von Frankfurt (voraus. Direktflug, Umsteigeverbindung möglich) nach Windhoek und zurück, Economy Class
- Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- Transfers im klimatisierten Reise- oder Minibus gemäß Reiseverlauf
- 7 Übernachtungen mit Frühstück im Safari Hotel, (Upgrade opt. möglich) Unterbringung im Doppelzimmer
- **Eintritt Konzert „Stars unter Afrikas Sternen“**
- **Eintritt Live Show „Abenteuer Weltumrundung“**
- 1x Stadtrundfahrt in Windhoek
- 1x Ausflug zur Ranch nahe Windhoek inkl. Pirschfahrt & Mittagessen
- Deutschsprachige Reiseleitung mit zusätzl. Fahrer
- Reisepreissicherungsschein (abgesichert durch tourVERS Touristik-Versicherungs-Service GmbH)

18.01.-27.01.2021 **ab 1.299 €**
Buchungscode: LW **p.P. inkl. Flug**

Rundreise:
- Windhoek
- Sossusvlei
- Sesriem Canyon
- Swakopmund
- Etosha Nationalpark

50 € pro Person vom Reisepreis kommen der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP zugute und werden für einen Schulbau in Afrika verwendet. **www.fly-and-help.de**

Veranstalter: Prime Promotion GmbH

Alternativ als Rundreise buchbar inkl.

- 10 Übernachtungen in Hotels und Lodges der Mittelklasse, Unterbringung im DZ (davon 7 Nächte auf Rundreise, 3 Nächte in Windhoek), 10x Frühstück
- **Eintritt Konzert „Stars unter Afrikas Sternen“**
- **Eintritt Live Show „Abenteuer Weltumrundung“**
- je 1x Stadtrundfahrt (Windhoek + Swakopmund)
- Eintrittsgelder für die Nationalparks laut Reiseverlauf
- Ausflüge wie im Reiseverlauf beschrieben

21.01.-02.02.2021 **ab 1.999 €**
Buchungscode: LW **p.P. inkl. Flug**

Telefonisch Mo.-Fr. von 9-14 Uhr:
Tel. 0214-7348 9548

E-Mail:
reisen@prime-promotion.de

Ausführlicher Reiseverlauf und Infos unter:
www.prime-promotion.de